

RECHNUNG UND GESCHÄFTSBERICHT
DER EINWOHNERGEMEINDE AESCH



INHALT

Jahresbericht des Gemeinderates	3
Bericht der Rechnungsprüfungskommission	5
Allgemeine Verwaltung	6
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	8
Bildung	10
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	14
Gesundheit	18
Soziale Sicherheit	20
Verkehr	24
Umweltschutz und Raumordnung	26
Volkswirtschaft	30
Finanzen und Steuern	32
Investitionsrechnung allgemeiner Haushalt	34
Spezialfinanzierungen	35
Bilanz	37

Impressum

Gemeindeverwaltung Aesch
Hauptstrasse 23
4147 Aesch BL
Tel. 061 756 77 77
Fax 061 756 77 19
www.aesch.bl.ch

Gestaltung:
typo.d AG

Druck:
Copy Shop Aesch GmbH

JAHRESBERICHT DES GEMEINDERATES

Ein Blick zurück zeigt nicht nur auf, was alles geleistet wurde, sondern schärft auch die Sicht auf die Zukunft. Wo wurden Eckpfeiler gesetzt, Grundlagen erarbeitet und neue Projekte lanciert und was sind entsprechend die Ziele für das nächste Jahr? Im 2016 begann eine neue Legislaturperiode. Der Gemeinderat hat sich in diesem Zusammenhang viele Gedanken über die Zukunft gemacht, einen Blick zurück sowie nach vorne geworfen und gemeinsam das Legislaturprogramm 2016–2020 erarbeitet.

Allgemeine Verwaltung

Das Jahr 2016 stand in Aesch ganz im Zeichen der **Wahlen**. So konnte die Bevölkerung an der Urne über die Zusammensetzung von Gemeinderat und Gemeindekommission (Februar), Schulrat (Juni) und Sozialhilfebehörde (September) bestimmen. Im Gemeinderat wurde Monika Fanti (CVP) als neues Mitglied begrüsst. In neuer Zusammenstellung nahm der Gemeinderat am 1. Juli 2016 die neue Legislatur in Angriff.

Bildung

Im Budget 2016 lag die Verantwortung für die Umsetzung des **6. Schuljahres** erstmals für ein ganzes Schuljahr bei der Gemeinde. Diese Mehrkosten werden grösstenteils vom Kanton via Finanzausgleich getragen. Aufgrund der wachsenden Nachfrage bei der schulergänzenden Betreuung öffnete pünktlich zum Schuljahresbeginn 2016/2017 der zweite **Mittagstisch** seine Türen. Mit dem neuen Angebot im Schützenmattschulhaus trägt die Gemeinde den Bedürfnissen der Erziehungsberechtigten Rechnung und ermöglicht moderne Familienmodelle.

Kultur und Freizeit

Während den Sommerschulferien wurde das **Hallenbad** saniert. Die Kreditvorgabe der Gemeindeversammlung von CHF 700'000 konnte eingehalten werden. Dank der neuen Anlage zur rascheren Wasseraufbereitung kann das Hallenbad noch besser ausgelastet werden. Am 28. Oktober 2016 wurde die frisch renovierte **Mehrzweckhalle Löhrenacker** nach Beendigung der zweiten Bauetappe feierlich eingeweiht. Die Besucherinnen und Besucher können sich seither unter anderem an einem hellen Eingangsbereich erfreuen. Der neue Hallenboden begeistert die Sportlerinnen und Sportler, die neue Küche ermöglicht die kulinarische Verpflegung bei Anlässen. Kurz nach der Wiedereröffnung wurde die frisch sanierte Sport- und Kulturstätte auch vom Gewerbe genutzt: Vom 11. bis 13. November 2016 fand in der MZH die **Industrie- und Gewerbeausstellung Aesch (IGeA)** statt. Die Gemeinde war mit einem Stand rund um das Thema Bildung vertreten. Nicht weit von der Mehrzweckhalle entfernt wurde im August die **Street Workout-Anlage** auf der Sportanlage Löhrenacker in Betrieb genommen.

Soziales

Am 28. Oktober 2016 wurde die temporäre **Bundesasylunterkunft ALST-Löhrenacker** in der Zivilschutzanlage geschlossen. Die Unterkunft diente dem Bund während rund einem Jahr als Aussenstation des überlasteten kantonalen Empfangs- und Verfahrenszentrums Basel. Während der Betriebszeit hat sich die Gemeinde zusammen mit der Bevölkerung und sozialen Institutionen freiwillig für das Wohl der Asylsuchenden eingesetzt. Ein grosses Dankeschön der Bevölkerung für die entgegengebrachte Solidarität.

Verkehr

Im Februar wurde der Bevölkerung von Kantonsvertretern die Umsetzungsplanung des Zubringers Pfeffingerring – in Aesch auch als **«Durchstich»** bekannt – vorgestellt. Im 4. Quartal fanden die ersten Vorbereitungsarbeiten zum «Durchstich» statt. Für einen Dämpfer sorgte kurz darauf jedoch eine Einsprache gegen den Vergabeentscheid der Bauarbeiten. Die Arbeiten am Durchstich werden sich deshalb voraussichtlich um ein Jahr verzögern. Die Gemeinde wird sich dafür einsetzen, dass die Arbeiten bald wieder voranschreiten. Auch für die Entlastung anderer Knotenpunkte, etwa bei der Trambarriere an der Einmündung Ettingerstrasse, engagiert sich der Gemeinderat weiterhin mit Nachdruck beim Kanton.

Raumplanung

Um die Erarbeitung des neuen **Zonenplans** und des dazugehörigen Regle-

ments möglichst breit abzustützen, hat der Gemeinderat eine Begleitgruppe eingesetzt. Die Planungen der neuen Quartierpläne Stöcklin-Areal und Häslirain schritten voran und die Gemeindeversammlung genehmigte den Quartierplan Spitzenrain. Das Projekt Aesch Nord stellt für die Gemeinde eine neue Dimension dar. Gemeinsam mit einem externen Partner und den Landeigentümern soll die Arealentwicklung vorangetrieben werden.

Ein Dankeschön an die Bevölkerung

Der Gemeinderat dankt allen freiwillig Mitwirkenden in den zahlreichen Kommissionen, Begleitgruppen und Vereinen. Ohne sie wäre vieles nicht möglich.

Erläuterungen des Gemeinderates zur Rechnung 2016

Der Gemeinderat kann zum dritten Mal in Folge eine positive Rechnung präsentieren. Diese schliesst vor Ergebnisverwendung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 236'201 ab. Gemäss Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von CHF 260'000 budgetiert. Die Rechnung schliesst somit rund CHF 500'000 besser ab als geplant. Nach einer Einlage von CHF 179'000 in den Fonds «Standortentwicklung» resultiert ein **Schlussergebnis** von CHF 57'201.

Rechnung 2016	
Erfolgsrechnung	
Aufwand total	44'356'160*
Ertrag total	44'592'361
Ertragsüberschuss vor Abschluss	236'201
Fondseinlage (Fonds «Standortentwicklung Aesch»)	-179'000
Ertragsüberschuss nach Abschluss	57'201

* inklusive CHF 1.2 Mio. Rückstellung Pensionskasse
in CHF

Das positive Ergebnis ist unter anderem auf Neuansiedlung von Firmen in Aesch Nord und die damit verbundenen Mehreinnahmen bei den Steuern der juristischen Personen zurückzuführen. Weiter sind bei den Nach- und Strafsteuern sowie bei den nachträglich veranlagten Quellensteuerpflichtigen Einmaleffekte eingetroffen. Hinzu kommen höher ausgefallene Steuereinnahmen, welche durch das Berechnungsmodell der Steuerabgrenzung gemäss dem Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM 2) verursacht wurden. Die Busseneinnahmen der Gemeindepolizei fielen ebenfalls deutlich höher aus als budgetiert.

Die grössten Investitionen wurden mit der zweiten Sanierungsetappe der Mehrzweckhalle (CHF 1.2 Mio.) und der Sanierung des Hallenbads (CHF 700'000) getätigt. Rund CHF 500'000 wurden in die Schulanlagen investiert.

Rechnung 2016	
Investitionsrechnung	
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	3'725'836
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	690'043
Nettoinvestitionen	4'415'879

Der **Cashflow**¹ beträgt CHF 3.2 Mio. Damit konnten die Investitionen von netto CHF 3.7 Mio. weitgehend aus eigenen Mitteln finanziert werden. Dies schafft eine solide Grundlage für kommende Investitionen. Das Eigenkapital liegt nach Abschluss der Rechnung bei CHF 6.8 Mio.

NAMENS DES GEMEINDERATS AESCH

Präsidentin


Marianne Hollinger

Verwaltungsleiter


Matthias Gysin

¹ Cashflow: Ergebnis vor Abschreibungen, Rückstellung Pensionskasse und Fondseinlagen

JAHRESBERICHT DES GEMEINDERATES

Einwohnerstatistik

	2015	2016
Zusammensetzung der Bevölkerung		
Stand per 1. Januar	10'200	10'205
Stand per 31. Dezember	10'205	10'168
Bevölkerungsbewegung		
Zuzüger	619	734
Wegzüger	619	763
Geburten	76	81
Todesfälle	71	89
Bestand		
Schweizer	7'772	7'721
Ausländer	2'433	2'447
Total	10'205	10'168
Bürger von Aesch BL (in der Gemeinde wohnhaft)	1'664	1'657

	2015	2016
Zusammensetzung nach Konfession		
Evangelisch-Reformierte	2'224	2'157
Römisch-Katholische	3'795	3'693
Christkatholische	25	30
Andere Konfessionen und Konfessionslose	4'161	4'288
Total	10'205	10'168

Personalbestand Gemeindeverwaltung

	2015	2016
Anzahl Mitarbeiter total (festangestellte im Monatslohn)	77	74
Total Abgänge	7	5
Kündigungen	5	5
Pensionierungen	-	-
Probezeitabgänge	2	-

Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Rechnung 2016

Die laufende Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Gesamtertrag von CHF 44'592'361 und einem Gesamtaufwand von CHF 44'356'160 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 236'201 vor Zuweisungen ab. Nach Abzug der Zuweisungen resultiert noch ein Ertragsüberschuss von CHF 57'201. Die Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Aesch (RPK) hat die vorliegende Jahresrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2016 in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle BDO AG, Aarau, geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden dabei wie folgt aufgeteilt:

Die RPK prüfte die laufende Rechnung sowie die grösseren Abweichungen zum Budget und zur Vorjahresrechnung. Während der Rechnungsperiode fanden durch die RPK ausserdem folgende Prüfungen statt:

- Stichprobenweise Kontrolle von Aufwandbelegen
- Unangemeldete Bestandskontrolle

Die BDO prüfte im Auftrag der RPK und gemäss dem vereinbarten Mehrjahresplan die folgenden Sachgebiete:

- Bestandsrechnung
- Investitionsrechnung und Abschreibungen
- Laufende Rechnung
- Vertiefungsgebiete: Investitionsrechnung, Projekt-Controlling, Auftragsvergaben und Submissionen

Feststellungen der Rechnungsprüfungskommission:

- Die Grundsätze einer gesunden Finanzverwaltung gemäss Regierungsratsverordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden werden eingehalten.
- Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und kompetent geführt.
- Die Bewertungen erfolgen nach den gesetzlichen Vorschriften.
- Die geltenden Vorschriften und Gesetze werden in den Vertiefungsgebieten angewendet.
- Die Prüfung der Vertiefungsgebiete hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt.
- Die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Aesch ist gut organisiert.

Bemerkungen zur finanziellen Lage im Vergleich zum Voranschlag:

Im Vergleich zum budgetierten Verlust von CHF 258'963 weist die Rechnung der Gemeinde Aesch eine Ertragsverbesserung von CHF 316'164 aus. Diese resultiert vor allem aus höheren Steuererträgen aus den Vorjahren. Für die Unterdeckung der Pensionskasse ist die Rückstellung um netto CHF 0.7 Mio. erhöht worden und es erfolgte eine weitere Zuweisung von CHF 0.2 Mio. in den Fond Standortentwicklung.

Der detaillierte Revisionsbericht der BDO liegt der RPK im Original vor. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern/-innen der Finanzabteilung der Gemeinde Aesch für die offenen und fundierten Auskünfte recht herzlich.

Empfehlung an die Gemeindeversammlung:

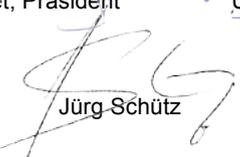
Die RPK empfiehlt, die Rechnung 2016 mit Abschluss per 31. Dezember 2016 zu genehmigen.

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER EINWOHNERGEMEINDE AESCH


Paul Nicolet, Präsident


Urs David, Aktuar


Philipp Spichty


Jürg Schütz


Cristian Manganiello

4147 Aesch, 27. April 2017

ALLGEMEINE VERWALTUNG



INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Wahlen und Abstimmungen

Im Jahr 2016 wurden der Gemeinderat, die Gemeindekommission, der Schulrat und die Sozialhilfebehörde an der Urne gewählt. Der Gemeinderat begrüsst Monika Fanti (CVP) als neues Mitglied. Gegen das Resultat der Sozialhilfebehördewahl wurde eine Einsprache eingereicht. Der definitive Entscheid der Landeskanzlei ist noch ausstehend. Alle im September gewählten Behördenmitglieder konnten ihre Tätigkeit per 1. Januar 2017 aufnehmen.

Das **Wahlbüro** kam an vier Wahl- und Abstimmungssonntagen zum Einsatz. Infolge der Amtszeitbeschränkung wurden sechs neue Mitglieder gewählt.

Gemeindeversammlungen

Die Juni-Gemeindeversammlung fand zum zweiten Mal in Folge auf dem Schlossplatz unter freiem Himmel in Form einer Landsgemeinde statt (siehe Foto). Die zweite Gemeindeversammlung im Dezember wurde in der frisch sanierten Mehrzweckhalle Löhrenacker durchgeführt.

Dienstag, 21. Juni 2016	Ang.	Abg.
Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2015	X	
Gesamterneuerungswahl Rechnungsprüfungskommission (Periode 1.7.2016–30.6.2020)		5 gewählt
Jahresrechnung 2015	X	
Teilrevision des Verwaltungs- und Organisationsreglements (Änderungen §§ 3, 11 und 18)	X	
Gemeindeinitiative für eine faire Kompensation der Ergänzungsleistungen-Entlastung (Fairness-Initiative)	X	
Donnerstag, 1. Dezember 2016	Ang.	Abg.
Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2016	X	
Budget 2017	X	
Totalrevision des Polizeireglements vom 11.10.1993 (neu: Reglement über die öffentliche Ruhe und Ordnung)	X	
Quartierplan Spitzenrain	X	
Beitritt der Gemeinde Grellingen zum Feuerwehr-Zweckverband Klus	X	

An der Juni-Gemeindeversammlung stellte die **Gemeindekommission** den Antrag, den Buchgewinn aus einem Landverkauf dem Fonds «Jugendförderung» zuzuführen. Die Gemeindeversammlung nahm den Antrag an. Für die Totalrevision des Polizeireglements stellte die Gemeindekommission

gesamthaft vier Anträge. Der Antrag für das Flugverbot von Drohnen über Spiel- und Sportplätzen wurde angenommen. Die restlichen Anträge wurden abgelehnt.

Der Geschäftsbericht 2016 der **Geschäftsprüfungskommission** steht im Internet (www.aesch.bl.ch) zur Verfügung und liegt an der Juni-Gemeindeversammlung auf.

Pensionskasse

Die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK) erzielte in der Vergangenheit wiederholt eine Unterdeckung, die von den Gemeinden ausfinanziert werden musste. Für den Gemeinderat ist die aktuelle Situation höchst unbefriedigend, weshalb er per 1. Januar 2018 einen Pensionskassenwechsel anstrebt. Entsprechende Abklärungen wurden an die Vorsorgekommission übergeben. Weiter beschäftigte sich die Vorsorgekommission mit den Sanierungsmassnahmen für die Unterdeckung der BLPK.

Revision Personalreglement

Der Gemeinderat hat für die Überarbeitung des Personalreglements eine paritätische Arbeitsgruppe bestehend aus vier Vertretern des Gemeinderates und dem Verwaltungsleiter als Arbeitgebervertreter sowie aus vier Vertretern der Mitarbeitenden eingesetzt. Der Gemeinderat hat die Paragraphen definiert, welche überarbeitet werden müssen und die Arbeitsgruppe mit der Ausarbeitung eines Entwurfs beauftragt. Die Teilrevision wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2017 der Gemeindeversammlung vorgelegt.

KOMMENTAR

0110 Legislative

Da nur zwei statt vier Gemeindeversammlungen stattfanden, fallen die Kosten für Drucksachen und Publikationen entsprechend tiefer aus.

0220 Allgemeine Dienste

Der Personalaufwand liegt leicht über dem Budget. Zum einen hat der Gemeinderat zum ersten Mal einen Integrationspraktikanten beschäftigt, was zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht geplant war. Zum anderen wurden die Lehrabgängerinnen wegen längeren Krankheitsabsenzen von Mitarbeitenden bis Ende Jahr weiterbeschäftigt. Eine befristete Weiterbeschäftigung war in den Vorjahren bereits üblich, wurde jedoch nicht im selben Ausmass realisiert. Die Rückerstattungen der Erwerbsausfallentschädigungen werden in einem anderen Konto verbucht, weshalb hier eine Differenz zum Budget entsteht.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt aus drei wesentlichen Gründen über dem Budget: Zum einen hat der Gemeinderat einen Kompetenzkredit für die Überarbeitung der Geschäftsdrucksachen wie Briefe oder Visitenkarten gesprochen. Damit wird das für den Jahresbericht, das Budget und die Erläuterungen erarbeitete Layout weitergeführt. Zum anderen führte ein Wasserschaden am Gebäude der Hauptstrasse 25 zu unvorhergesehenen Ausgaben. Weiter entstanden Mehrausgaben im Bereich der Honorare an Drittpersonen wie zum Beispiel bei der Revisionsstelle und in einem Gerichtsverfahren.

Da mehr Baubewilligungen ausgestellt wurden, konnten auch mehr Gebühren (Entgelte) eingenommen werden.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Die Abschreibungen wurden im Budget zu tief angesetzt. Die Sekundarliegenschaft Neumatt, welche auf demselben Areal liegt, benötigte mehr Unterstützung. Dies führte zu höheren Personalkosten.

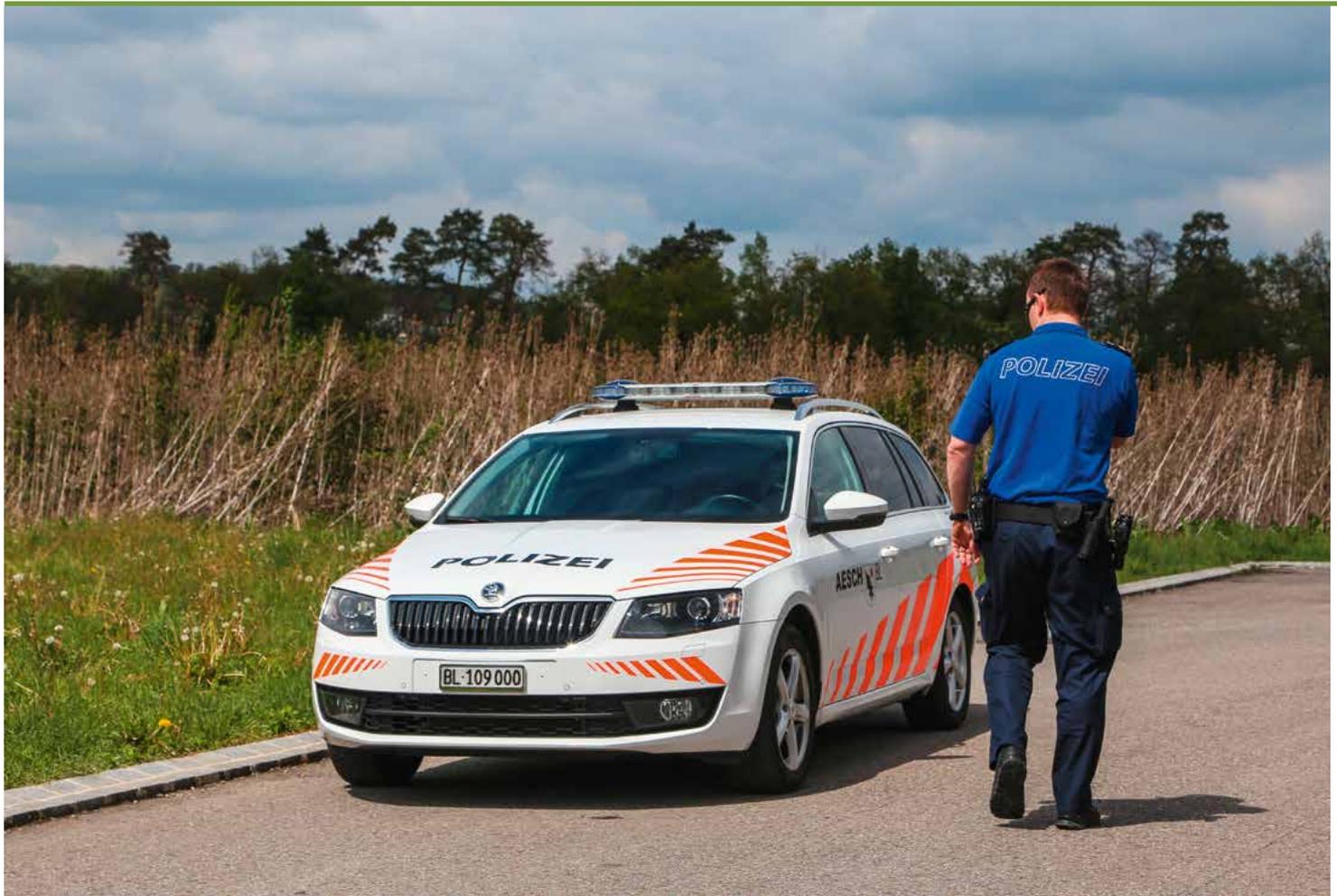
ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
0	Allgemeine Verwaltung	4'753'582.39	4'671'650.00	4'644'930.68
01	Legislative und Exekutive	845'984.46	880'200.00	822'251.85
0110	Legislative	144'658.01	177'500.00	157'562.75
0110.30	Personalaufwand	52'733.80	64'000.00	53'069.40
0110.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	68'724.21	88'500.00	82'343.35
0110.39	Interne Verrechnung	25'000.00	25'000.00	25'000.00
0110.42	Entgelte	-1'800.00	0.00	-2'850.00
0120	Exekutive	701'326.45	702'700.00	664'689.10
0120.30	Personalaufwand	363'186.55	365'500.00	348'244.30
0120.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	55'139.90	54'200.00	35'410.80
0120.39	Interne Verrechnung	283'000.00	283'000.00	283'000.00
0120.42	Entgelte	0.00	0.00	-1'966.00
02	Allgemeine Dienste	3'907'597.93	3'791'450.00	3'822'678.83
0220	Allgemeine Dienste	3'626'939.78	3'549'100.00	3'545'895.13
0220.30	Personalaufwand	3'559'173.90	3'470'700.00	3'484'881.75
0220.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'235'983.52	1'188'400.00	1'223'843.60
0220.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	276'406.11	267'500.00	238'923.00
0220.42	Entgelte	-238'930.25	-182'300.00	-193'546.27
0220.44	Finanzertrag	-66'380.80	-70'400.00	-63'112.55
0220.46	Transferertrag	-344'405.70	-329'800.00	-339'187.40
0220.49	Interne Verrechnungen	-794'907.00	-795'000.00	-805'907.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	280'658.15	242'350.00	276'783.70
0290.30	Personalaufwand	77'201.85	69'400.00	69'614.30
0290.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	82'784.70	71'650.00	72'487.35
0290.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	229'050.00	210'500.00	241'800.00
0290.42	Entgelte	-10'822.65	-1'200.00	-12'581.95
0290.44	Finanzertrag	-97'555.75	-108'000.00	-94'536.00

* [+ = Aufwand | - = Ertrag]

in CHF

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT



INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Gemeindepolizei

Nachdem der Gemeinderat die Totalrevision des Polizeireglements an der September-Gemeindeversammlung 2015 zurückgezogen hatte, wurde bis Anfang 2016 eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt. Das neue Reglement über die Ruhe und Ordnung (RRuO) wurde im Dezember von der Gemeindeversammlung beschlossen.

Im Rahmen der Polizeikooperation mit den Gemeinden Ettingen, Muttenz, Oberwil, Reinach und Therwil trägt die Gemeindepolizei Aesch an Wochenenden zur Ruhe und Ordnung bei. In den übrigen Zeiten ist die Kantonspolizei damit beauftragt.

Feuerwehr

Der Feuerwehr-Zweckverband Klus wurde mit dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 per 2017 um die Gemeinde Grellingen erweitert. Der **Feuerwehrrat** hat entsprechend die Statuten sowie das Reglement angepasst.

Bevölkerungsschutz

Das Schweizer Fernsehen widmete sich am 2. Januar 2017 dem Thema «Blackout». Auch der **regionale Führungsstab Angenstein (RFS)** setzte sich mit dem Szenario eines Stromausfalls auseinander und bearbeitete die erkannte Strommangel-Lage. Zum Grosseinsatz kam die **Zivilschutzorganisation Angenstein (ZSO)** bei den drei Hangrutschungen in Grellingen im regenreichen Juni. Es mussten Personen

evakuiert, Häuser bewacht und Sicherungsarbeiten gegen die Wassermassen durchgeführt werden. Glücklicherweise verursachten die Erdbeben lediglich Sachschäden. Im Dezember 2016 unterstützte die ZSO Angenstein die Vorbereitungsarbeiten für das Skirennen in Adelboden. Im Verlauf des Jahres begann die ZSO Angenstein mit der Prüfung eines möglichen Anschlusses an die «Zivilschutzkompanie Birs» der Gemeinden Reinach und Arlesheim. Mit einem allfälligen Zusammenschluss sollen Synergien besser genutzt, die Professionalität gestärkt und die Kosten gesenkt werden. Die **Verwaltungskommission Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld** verabschiedete im August ihren Präsidenten und begrüßte seinen Nachfolger mit einer einstimmigen Wahl.

KOMMENTAR

1110 Polizei

Die Gemeindepolizei hat CHF 117'000 mehr Einnahmen eingenommen als im Budget angenommen. Auch im Vergleich zum Jahr 2015 liegen die Einnahmen CHF 48'000 höher.

1401 Kindes- und Erwachsenenschutz

Aufwand und Ertrag im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz haben sich verschoben. In der Summe entsprechen die Ausgaben dem Budget.

1500 Feuerwehr

Der Aufwand der Feuerwehr fiel tiefer aus, was zu geringeren Kosten für die Gemeinde Aesch führte (Transferaufwand).

1610 Militär

Der Bund hat die ALST als temporäre Erweiterung des Eidgenössischen Empfangs- und Verfahrenszentrums in Basel genutzt. Durch die Unterbringung von Personen auf der Flucht sind höhere Kosten für die Ver- und Entsorgung angefallen. Dieser Betrag wird durch die Rückerstattung des Bundes mehr als egalisiert.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	514'478.82	788'593.00	607'919.92
11	Polizei	84'195.67	202'650.00	137'563.28
1110	Polizei	84'195.67	202'650.00	137'563.28
1110.30	Personalaufwand	250'491.35	240'700.00	247'331.55
1110.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	34'682.75	43'450.00	41'841.87
1110.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'121.00	4'500.00	5'400.00
1110.42	Entgelte	-186'099.43	-66'000.00	-137'010.14
1110.49	Interne Verrechnungen	-20'000.00	-20'000.00	-20'000.00
14	Allg. Rechts- und Vormundschaftswesen	285'344.42	314'803.00	297'271.39
1400	Allgemeines Rechtswesen	80'285.67	93'200.00	82'504.29
1400.30	Personalaufwand	62'309.10	62'800.00	61'891.80
1400.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'994.05	20'000.00	10'253.50
1400.39	Interne Verrechnung	28'000.00	28'000.00	28'000.00
1400.41	Regalien und Konzession	-12'595.00	-11'000.00	-12'671.00
1400.42	Entgelte	-6'495.00	-4'000.00	-2'405.00
1400.46	Transferertrag	-2'927.48	-2'600.00	-2'565.01
1401	Kindes- und Erwachsenenschutz	205'058.75	221'603.00	214'767.10
1401.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'206.00	53'000.00	45'298.00
1401.36	Transferaufwand	277'432.75	224'103.00	233'711.10
1401.42	Entgelte	-117'580.00	-55'500.00	-64'242.00
15	Feuerwehr	18'833.02	97'670.00	32'505.08
1500	Feuerwehr	18'833.02	97'670.00	32'505.08
1500.34	Finanzaufwand	733.00	2'000.00	927.00
1500.36	Transferaufwand	387'754.64	471'170.00	426'768.56
1500.42	Entgelte	-331'383.62	-340'000.00	-356'957.48
1500.46	Transferertrag	-38'271.00	-35'500.00	-38'233.00
16	Militär und Bevölkerungsschutz	126'105.71	173'470.00	140'580.17
1610	Militär	-30'116.15	7'600.00	1'189.45
1610.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	44'947.60	9'700.00	28'623.30
1610.44	Finanzertrag	-1'000.00	-2'100.00	-10'829.00
1610.46	Transferertrag	-74'063.75	0.00	-16'604.85
1611	Schiesswesen	26'456.78	30'070.00	28'169.02
1611.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'448.00	2'000.00	2'600.00
1611.36	Transferaufwand	24'008.78	28'070.00	25'569.02
1620	Zivilschutz	129'765.08	135'800.00	111'221.70
1620.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'967.10	11'000.00	12'488.55
1620.36	Transferaufwand	129'642.08	134'800.00	112'691.65
1620.45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-3'844.10	-10'000.00	-4'958.50
1620.46	Transferertrag	-9'000.00	0.00	-9'000.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF



INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Primarstufe

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, moderne Familienmodelle zu ermöglichen. Er ist daher bestrebt, ein optimales familien- und schulergänzendes Betreuungsprogramm anzubieten. Um das Angebot weiter zu verbessern, hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die Einführung eines Tageskindergartens prüft.

Die **Schulsozialarbeit** der Primarstufe verzeichnet einen Anstieg der Fallzahlen. Wurden im 2015 noch 154 Einzelgespräche geführt, waren es im 2016 deren 245. Dies kann unter anderem damit erklärt werden, dass die Primarstufe neu sechs statt fünf Jahre dauert.

Im Frühjahr 2016 wurde der **Schulrat** neu gewählt. Das zweite Halbjahr stand daher im Zeichen des Kennenlernens und der Einarbeitung. Der Schulrat nutzte die Gelegenheit und überarbeitete die Arbeitsbeschreibungen, die Zuständigkeiten sowie die Prozesse. Die Schulleitung wird mit dem Kollegium bis 2018 ein entsprechendes Schulprogramm ausarbeiten.

Familienergänzende Betreuung

Da sich der **Mittagstisch** im Neumattschulhaus einer grossen Nachfrage erfreut und überfüllt ist, wurde ein zweiter Mittagstisch im Schützenmattschulhaus eingerichtet (siehe Foto). Am 15. August 2016 konnten sich die Kinder erstmals am neuen Standort

verpflegen. Insgesamt nutzen pro Woche 108 Kinder das Angebot an einem der beiden Standorte. Am beliebtesten sind Dienstag und Freitag.

Gesamthaft besuchten 43 Kinder die **Kinderbetreuung Aesch (KiBeA)**, wobei Dienstag und Donnerstag die stärksten Tage sind. Die KiBeA nutzte die bevorstehende Fussball-Europameisterschaft, um die Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern im Mai zu einem «Töggeli»-Turnier mit Brunch einzuladen.

KOMMENTAR

2110 Kindergarten

Im Schuljahr 2015/2016 fiel ein Kindergartenstandort weg. Damit sanken auch die Kosten für das Kindergartenlehrpersonal. Hinzu kamen höhere Rückerstattungen von anderen Gemeinden, aus denen Kinder einen Kindergarten in Aesch besuchten.

2120 Primarschule

Auf das Schuljahr 2015/2016 wurde das Schulsystem auf HarmoS umgestellt. Der genaue administrative Aufwand im Schulsekretariat konnte für das Budget nur geschätzt werden. Im Laufe des Jahres 2016 wurde deutlich, dass eine Aufstockung der Stellenprozente notwendig war, welche der Gemeinderat folglich genehmigte. Gleichzeitig wurde infolge einer Mutterschaft eine Stellvertretung notwendig. Diese Mehrkosten wurden zum Teil durch Erwerbsausfallentschädigungen (Entgelte) ausgeglichen.

Die Löhne der Lehrkräfte hängen mit der effektiven Anzahl von Klassen und Klassenzügen ab. Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde mit weniger Klassen gerechnet, sodass eine Differenz von CHF 500'000 zum Budget entstand. Diese Mehrausgaben werden zum grössten Teil durch mehr Beiträge vom Kanton kompensiert.

2140 Musikschule**2141 Kreisschule Musikschule (Kopfgemeinde)**

Da die Musikschule einige Dienstleistungen bei Dritten einkauft, können Personalkosten eingespart werden. Diese Umlagerung der Kosten ist ab dem Budget 2017 berücksichtigt. Auf der Einnahmeseite verzeichnet die Musikschule eine Steigerung der Schulgelder.

2170 Schützenmatt Liegenschaft

Aus den Abwasserrohren drang ein starker Gestank in die Liegenschaft. Der Gemeinderat sprach daher einen Kompetenzkredit, um die Ursachen zu beheben. Hinzu kamen zusätzlich angemietete Schulräume, deren Bedarf bei der Budgetierung noch nicht bekannt war.

2171 Neumatt Liegenschaft

Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass die ersten Abschreibungen in Zusammenhang mit der Schulraumsanierung bereits 2016 zum Tragen kommen. Die ersten zusätzlichen Abschreibungen werden im Jahr 2017 oder 2018 anfallen.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
2	Bildung	10'900'995.89	10'709'420.00	10'390'356.23
21	Obligatorische Schule	10'853'475.89	10'661'900.00	10'342'836.23
2110	Kindergarten	1'801'317.00	1'957'050.00	1'893'050.75
2110.30	Personalaufwand	1'775'240.60	1'909'700.00	1'853'859.60
2110.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'974.45	47'350.00	48'051.20
2110.42	Entgelte	-19'723.05	0.00	-8'860.05
2110.46	Transferertrag	-175.00	0.00	0.00
2120	Primarschule	6'360'436.66	5'906'790.00	5'853'425.46
2120.30	Personalaufwand	6'249'917.35	5'644'200.00	5'592'045.94
2120.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	322'749.85	299'090.00	330'589.97
2120.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14'130.10	13'500.00	11'624.80
2120.36	Transferaufwand	22'663.00	5'000.00	33'510.00
2120.42	Entgelte	-17'415.50	0.00	-19'327.30
2120.46	Transferertrag	-231'608.14	-55'000.00	-95'017.95
2140	Musikschule	1'000'858.44	1'078'000.00	1'072'920.02
2140.36	Transferaufwand	1'000'858.44	1'078'000.00	1'072'920.02
2141	Kreisschule Musikschule (Kopfgemeinde)	0.00	0.00	0.00
2141.30	Personalaufwand	1'526'424.25	1'602'800.00	1'490'962.95
2141.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	252'704.93	265'480.00	269'567.95
2141.36	Transferaufwand	46'544.35	52'860.00	41'112.55
2141.39	Interne Verrechnung	7'000.00	7'000.00	7'000.00
2141.42	Entgelte	-457'943.73	-402'800.00	-393'320.90
2141.46	Transferertrag	-1'374'729.80	-1'525'340.00	-1'415'322.55
2170	Schützenmatt Liegenschaft	645'244.70	654'640.00	581'156.25
2170.30	Personalaufwand	293'188.70	297'900.00	287'651.15
2170.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	402'394.50	372'900.00	355'496.95
2170.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	238'932.90	294'500.00	251'400.00
2170.39	Interne Verrechnung	17'000.00	17'000.00	17'000.00
2170.42	Entgelte	-5'843.40	-1'600.00	-3'216.35
2170.44	Finanzertrag	-267'428.00	-293'060.00	-294'175.50
2170.49	Interne Verrechnungen	-33'000.00	-33'000.00	-33'000.00
2171	Neumatt Liegenschaft	414'217.40	391'300.00	393'929.70
2171.30	Personalaufwand	204'151.00	199'300.00	194'210.80
2171.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	89'973.20	94'000.00	93'661.90
2171.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	106'243.50	84'000.00	98'500.00
2171.39	Interne Verrechnung	17'000.00	17'000.00	17'000.00
2171.42	Entgelte	-1'650.30	0.00	-6'443.00
2171.44	Finanzertrag	-1'500.00	-3'000.00	-3'000.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

Fortsetzung auf nachfolgender Doppelseite

Musikschule

Auch der **Schulrat** der Musikschule wurde neu gewählt. Der neu zusammengesetzte Schulrat hat sich zu Beginn der Legislatur intensiv mit den Zielen für die kommenden vier Jahre auseinandergesetzt. Die Musikschule durfte ihr 40 Jahre-Jubiläum feiern. Da die Mehrzweckhalle wegen den Sanierungsarbeiten nicht verfügbar war, hat die Musikschule entschieden, im Jahr 2017 unter dem Motto «40+1» im Rahmen eines Gala-Abends zu feiern. Die Vorbereitungsarbeiten wurden im Jubiläumsjahr gestartet. Die Musikschule hat mit insgesamt 56 Auftritten in der Gemeinde viele Rahmenprogramme und Feiern bereichert. Sie bedankt sich mit diesen Auftritten für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde.

Sekundarstufe

Der **Schulrat** Sekundarstufe wurde im Frühjahr neu gewählt. Der Kanton entschied Ende 2015, die Einführung der auf das Schuljahr 2016/2017 festgelegten Stundentafel der SEK I um zwei Jahre zu verschieben. Der Schulrat unterstützte die Schulleitung in der Erarbeitung einer Übergangstundentafel.

Der Kanton Basel-Landschaft beauftragte die Fachstelle und die Fachkommission Kindes- und Jugendschutz, eine Massnahme zum Thema häusliche Gewalt zu erarbeiten. Unter Beteiligung der **Schulsozialarbeit Sekundarstufe** der Gemeinde Aesch sowie von Aescher Schülerinnen und Schülern entstand das Heft «Gewalt zu Hause – bleib nicht allein». Das Heft wird im Rahmen der Präventions-

massnahmen von den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern im Klassenunterricht vorgestellt und verteilt.

Freiwilliger Schulsport

Über beide Semester verteilt haben über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den knapp 20 Kursangeboten des freiwilligen Schulsports teilgenommen. Die Stundenplanänderung der Sekundarstufe hat sich leicht negativ auf die Nachfrage der Angebote ausgewirkt.

2180 Schulergänzende Tagesbetreuung

Die Angebote der schulergänzenden Tagesbetreuung erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die Nachfrage stieg in den letzten Jahren kontinuierlich. Bei der Budgetierung ging der Gemeinderat daher davon aus, dass dies auch 2016 der Fall sein werde. Da die Anzahl belegter Plätze nicht so anstieg wie angenommen, fallen die Kosten für den Betrieb tiefer aus. Die Entgelte liegen nur leicht unter dem Budget, da mehr vollzählende Erziehungsberechtigte das Angebot nutzten.

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
2172	Sekundarschule Liegenschaft	-215'225.50	-256'950.00	-236'409.15
2172.30	Personalaufwand	229'527.20	212'900.00	222'315.15
2172.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	85'206.80	91'150.00	101'777.80
2172.42	Entgelte	-6'392.55	0.00	-2'163.05
2172.44	Finanzertrag	-16'950.00	-33'000.00	-29'539.05
2172.46	Transferertrag	-506'616.95	-528'000.00	-528'800.00
2176	Kindergärten Liegenschaft	428'599.95	412'600.00	428'573.60
2176.30	Personalaufwand	80'957.55	81'700.00	79'995.55
2176.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	111'337.00	112'400.00	99'556.65
2176.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	204'363.00	185'500.00	216'054.95
2176.39	Interne Verrechnung	33'000.00	33'000.00	33'000.00
2176.42	Entgelte	-1'057.60	0.00	-33.55
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung	322'263.04	392'720.00	320'300.20
2180.30	Personalaufwand	366'636.85	453'100.00	379'415.30
2180.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	121'208.54	157'620.00	97'753.20
2180.36	Transferaufwand	0.00	0.00	143.00
2180.39	Interne Verrechnung	11'000.00	11'000.00	11'000.00
2180.42	Entgelte	-176'582.35	-229'000.00	-168'011.30
2181	Mittagstisch Sekundarschule	0.00	0.00	0.00
2181.30	Personalaufwand	40'897.35	35'100.00	33'526.90
2181.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'403.85	27'850.00	26'211.70
2181.39	Interne Verrechnung	8'725.00	11'000.00	9'625.00
2181.42	Entgelte	-18'111.50	-33'450.00	-21'616.00
2181.46	Transferertrag	-52'914.70	-40'500.00	-47'747.60
2190	Schulleitung und Schulrat	2'000.00	2'000.00	2'000.00
2190.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'000.00	2'000.00	2'000.00
2192	Volksschule, Sonstiges	93'764.20	123'750.00	33'889.40
2192.30	Personalaufwand	163'098.55	183'900.00	154'981.00
2192.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'529.60	9'850.00	5'119.00
2192.36	Transferaufwand	6'302.00	0.00	0.00
2192.42	Entgelte	-1'079.60	0.00	-1'091.30
2192.46	Transferertrag	-83'086.35	-70'000.00	-125'119.30
29	Übriges Bildungswesen	47'520.00	47'520.00	47'520.00
2990	Übrige Bildung	47'520.00	47'520.00	47'520.00
2990.36	Transferaufwand	57'685.15	55'000.00	58'905.30
2990.46	Transferertrag	-10'165.15	-7'480.00	-11'385.30

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF



INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Mehrweckhalle Löhrenacker

Zwischen Mai und Juli 2016 wurde die zweite Sanierungsetappe der Mehrweckhalle realisiert. Nachdem im Vorjahr die Hallendecke und der Eingangsbereich saniert und eine neue Küche eingebaut wurden, waren nun die Hallenwände und der Hallenboden an der Reihe. Mit dem neuen Hallenboden ist die Löhrenackerhalle bestens für die unterschiedlichen Anforderungen durch Sportler und Events gerüstet. Am 28. Oktober 2016 wurde die Mehrweckhalle mit einer kleinen Feier eröffnet. Gross und Klein konnten sich von den Veränderungen überzeugen lassen.

Street Workout-Anlage

Auf Initiative des Vereins «Attraktives Aesch» und mit finanzieller Unterstützung des Sportamts Kanton Basel-Landschaft wurde im August 2016 die neue Street Workout-Anlage eröffnet (siehe Foto). Mit dem eigenen Körpergewicht können hier an unterschiedlichen Stangenhöhen die Muskeln gestärkt werden. Insbesondere bei den Jungen ist diese Sportart sehr beliebt. So ist der Standort auch optimal neben dem Jugendhaus «phönix» und der Mehrweckhalle Löhrenacker.

Hallenbad

Die Gemeindeversammlung genehmigte im Dezember 2015 einen Kredit von CHF 700'000 für die Sanierung des Hallenbads. Während den Sommerferien wurde nun die Wassertechnik ausgetauscht und auf den neusten Stand gebracht. Dank der neuen Wasseraufbereitungsanlage konnte die Wasserqualität deutlich verbessert werden. Ausserdem dauert die Aufbereitung weniger lang, wodurch der Stromverbrauch stark zurückging und eine bessere Auslastung des Hallenbads gewährleistet werden kann.

KOMMENTAR

3210 Bibliotheken

Die Bibliothek ist im Sekundarschulhaus Neumatt eingemietet. Der Kanton erhöhte im 2016 die Miete, was zu einer Budgetüberschreitung führte.

3220 Konzert und Theater

Die Musikschule feierte 2016 ihr 40 Jahre-Jubiläum. Gefeierte wird wegen der temporär geschlossenen Mehrzweckhalle (zweite Sanierungsetappe im Sommer 2016) erst im 2017 unter dem Motto «40+1». Die Musikschule begann bereits 2016 mit der Organisation des Anlasses, wofür der Gemeinderat einen Kompetenzkredit sprach.

3411 Gartenbad

Der ausserordentlich schöne und heisse Sommer lockte mehr Badegäste ins Gartenbad. Die temporär Angestellten im Bereich Aufsicht, Kasse und Reinigung leisteten infolge Mehrstunden, wodurch das Budget überschritten wurde. Demgegenüber stehen höhere Einnahmen durch Eintritte (Entgelte).

Im Bereich der Abschreibungen unterlief auf der technischen Seite ein Fehler. Der Softwareanbieter hinterlegte im Buchhaltungssystem eine falsche Basis, was zu tiefen Berechnungen führte. Der Fehler fiel erst nach der Budgetierung auf und konnte erst für das Budget 2017 berichtigt werden.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	2'226'860.40	2'279'600.00	2'076'590.55
32	Kultur allgemein	327'802.75	314'650.00	302'258.85
3210	Bibliotheken	160'490.65	149'600.00	148'587.15
3210.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	41'490.65	29'600.00	29'587.15
3210.36	Transferaufwand	140'000.00	140'000.00	140'000.00
3210.46	Transferertrag	-21'000.00	-20'000.00	-21'000.00
3220	Konzert und Theater	35'544.80	17'450.00	17'645.00
3220.36	Transferaufwand	40'544.80	17'450.00	17'645.00
3220.42	Entgelte	-5'000.00	0.00	0.00
3290	Kultur, Sonstiges	131'767.30	147'600.00	136'026.70
3290.30	Personalaufwand	5'501.45	6'000.00	4'908.65
3290.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	68'980.25	82'200.00	75'665.55
3290.36	Transferaufwand	75'162.55	75'000.00	77'758.05
3290.42	Entgelte	-3'882.10	-100.00	-7'288.30
3290.46	Transferertrag	-13'994.85	-15'500.00	-15'017.25
34	Sport und Freizeit	1'899'057.65	1'964'950.00	1'774'331.70
3410	Übriger Sport	15'662.20	19'000.00	19'018.60
3410.30	Personalaufwand	12'567.00	13'600.00	18'856.15
3410.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	918.05	1'300.00	1'567.55
3410.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	43.00
3410.36	Transferaufwand	8'200.00	8'100.00	6'200.00
3410.42	Entgelte	-5'043.65	-3'000.00	-6'405.00
3410.46	Transferertrag	-979.20	-1'000.00	-1'243.10
3411	Gartenbad	525'412.25	447'200.00	455'378.65
3411.30	Personalaufwand	346'796.85	285'500.00	336'357.80
3411.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	318'082.55	311'200.00	318'193.65
3411.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	123'520.10	81'500.00	130'001.30
3411.42	Entgelte	-215'317.60	-186'000.00	-278'962.85
3411.44	Finanzertrag	-17'669.65	-15'000.00	-20'211.25
3411.46	Transferertrag	-30'000.00	-30'000.00	-30'000.00
3412	Hallenbad	219'334.50	219'500.00	162'270.25
3412.30	Personalaufwand	129'361.50	127'900.00	115'021.35
3412.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	81'695.15	62'600.00	44'709.60
3412.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	819.00	6'000.00	900.00
3412.39	Interne Verrechnung	33'000.00	33'000.00	33'000.00
3412.42	Entgelte	-702.15	0.00	-2'141.15
3412.44	Finanzertrag	-24'839.00	-10'000.00	-29'219.55

* [+ = Aufwand | - = Ertrag]

in CHF

Fortsetzung auf nachfolgender Doppelseite

KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE

Gartenbad

Das Gartenbad-Team hat in den Vorbereitungen für die Saison 2016 den Bereich vor den Garderoben mit bepflanzten Jurastein-Rabatten – inklusiv Wasserfall – neu gestaltet. Der Saisonstart fiel sprichwörtlich ins Wasser. Das schlechte Wetter im Mai und Juni hielt viele Besucherinnen und Besucher fern. Einzelne Stammgäste liessen sich die Laune nicht verderben und schwammen auch bei weniger schönem Wetter ihre Bahnen. Als der Sommer im Juli, August und September doch noch in der Schweiz Halt machte, kamen dafür umso mehr Badegäste. Das tolle Wetter in der zweiten Saisonhälfte verhalf dem Gartenbad mit 100'370 Eintritten zur achtbesten Saison seit der Eröffnung im Jahr 1971.

Jugendhaus «phönix»

Wer schon einmal vor dem «phönix» stehend nach oben geblickt hat, kann bestätigen, dass das Aescher Jugendhaus eine wunderschöne Holzdachkonstruktion hat. Diese Holzkonstruktion muss nach 14 Betriebsjahren saniert werden. Der erste Teil der Arbeiten wurde bereits 2016 durchgeführt.

Das «phönix»-Team besuchte die 7. Klassen der Sekundarschule Aesch und unterhielt sich mit den Schülerinnen und Schülern über Mobbing und Klassengeist. Partizipation wird im «phönix» gross geschrieben. Darum unterstützte das Team wieder zahlreiche Projekte mit, von und für Jugendliche. So wurden beispielsweise sieben Kochabende durchgeführt. An Halloween wurde das «phönix» zum Horrorhaus umfunktioniert. Unter dem Motto «phönix@badi» verlegte das Jugendhaus seinen Standort während den Sommerferien ins Gartenbad und lieh den Jugendlichen Spielmaterial aus oder lud in der Lounge zum Relaxen ein.

Kultur

In Aesch finden nicht nur zahlreiche kulturelle und sportliche Anlässe statt, sondern die Gemeinde darf sich auch über viele Talente aus den unterschiedlichsten Sparten und über viel freiwilliges Engagement freuen. Die Jury des **Kultur-, Sozial- und Sportpreises** hatte daher die Qual der Wahl für die Nominierung der Preisträgerinnen und Preisträger. Der im Frühling 2017 verliehene Kulturpreis für das Jahr 2016 ging an den Bacchanal Chor, der seit seiner Gründung im Jahr 1993 das Kulturleben in der Gemeinde mit zahlreichen Auftritten bereichert. 2016 war für den Chor ein besonderes Jahr mit herausragenden Auftritten unter anderem an der Vorfachnachtsveranstaltung «Drummeli». Werner Häring durfte den Kultur-, Sozial- und Sportpreis entgegennehmen – unter anderem für sein Engagement im Schützenverein, seine Tätigkeit als Präsident in der Verwaltungskommission des Zweckverbands GSA Schürfeld oder im Verein «Attraktives Aesch». Der Sportpreis ging an Werner Schmid. Als Vereinspräsident, Hauptsponsor, Organisator und Motivator engagiert er sich für den Spitzen- und Breitensport des Volleyballclubs Sm'Aesch-Pfeffingen.

Der Schloss-Chäller feierte sein 10 Jahre-Jubiläum. Die **Kulturkommission** stellte ein buntes Programm zusammen und generierte einen Zuschauerzuwachs von rund 24 Prozent. Bereits zum dritten Mal fand am ersten Sonntag in den Schulsummerferien der Brunch auf dem Schlatthof statt. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen 100 Erwachsene und 20 Kinder teil. Weiter unterstützte die Kulturkommission folgende Anlässe mit einem finanziellen Zustupf: Blaggeddeusgoob, Konzertabende in der reformierten Kirche, Männerstimmen am Pfarrefest, Jazzclub Aesch-Pfeffingen, Konzert des Cäcilienchors.

Das Heimatmuseum feierte ebenfalls ein Jubiläum: Seit 40 Jahren wird im Museum die Aescher Geschichte ausgestellt. Auch im Jubiläumsjahr gelang es dem **Stiftungsrat Heimatmuseum**, mit «Mineralien und Fossilien aus der Region und der geheimnisvolle Quarz» eine gelungene und beliebte Sonderausstellung zu organisieren. Daneben wurden einige Umgestaltungen vorgenommen und das Thema «Lazy Baby» in die Dauerausstellung integriert. Das Jubiläum wurde mit einem kleinen Apéro für alle Besucherinnen und Besucher gefeiert.

Partnerschaften verbinden. Die **Arbeitsgruppe Ju-melage** pflegt die Partnerschaft zur Gemeinde Porrentruy. Auf Initiative der Arbeitsgruppe fand im Herbst der erste Lehrlingsaustausch statt. Der Gemeinderat ist beeindruckt, wie flexibel sich die beiden Lernenden auf das Experiment einliessen. Im Mai 2016 fand ein Gastspiel der Cäcilienchöre statt. In zwei Gottesdiensten sangen die beiden Chöre jeweils in der anderen Gemeinde. Im Herbst wurde die Aescher Bevölkerung zu einem Ausflug nach Porrentruy eingeladen. Mit zwei spannenden Führungen wurden den Teilnehmenden unterschiedliche Facetten der Stadt näher gebracht.

Freizeit

Die Arbeitsgruppe **Ferienpass** organisierte 61 Ferienkurse für Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren. Die besondere Herausforderung bestand darin, die vier neuen Mitglieder einzuarbeiten. Nach erfolgreicher Durchführung der Kurse trafen sich die Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Abendessen als Dankeschön für ihr Engagement.

3419 Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle wurde in zwei Etappen 2015 und 2016 saniert. Es wurde erwartet, dass die ersten daraus resultierenden zusätzlichen Abschreibungen im Jahr 2016 anfallen würden. Die ersten zusätzlichen Abschreibungen werden nun für das Jahr 2017 oder 2018 erwartet. Die damit verbundene Fondsentnahme wird entsprechend verschoben.

3420 Freizeit

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand für die Spielplätze fiel tiefer aus als erwartet.

Der Gemeinderat unterstützte 2015 die «Pfadi 3 Tannen» mit einem Kompetenzkredit beim Neubau ihrer Pfadihütte. Erfreulicherweise gelang es den Pfadfinderinnen und Pfadfindern, mehr Sponsoren zu gewinnen als angenommen. Die Pfadi hat der Gemeinde daher einen Grossteil des Kompetenzkredites wieder zurückerstattet.

3422 Schloss-Chäller/3423 Wysluch

Der Personalaufwand für die beiden Positionen wurde bis und mit Rechnung 2015 nicht getrennt verrechnet. Für die Rechnung 2016 wurde der Personalaufwand getrennt verrechnet, was zu Abweichungen im Budget führt.

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
3415	Aussensport	360'881.80	357'000.00	252'683.25
3415.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	228'525.00	216'500.00	113'275.80
3415.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	106'670.95	115'000.00	112'579.45
3415.39	Interne Verrechnung	33'000.00	33'000.00	33'000.00
3415.44	Finanzertrag	-7'314.15	-7'500.00	-6'172.00
3419	Mehrzweckhalle	373'250.05	415'350.00	355'010.40
3419.30	Personalaufwand	268'364.65	269'900.00	267'188.10
3419.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	105'413.05	136'450.00	100'359.55
3419.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	21'420.00	56'000.00	22'600.00
3419.42	Entgelte	-7'467.65	-2'000.00	-907.20
3419.44	Finanzertrag	-14'480.00	-11'500.00	-34'230.05
3419.45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	-33'500.00	0.00
3420	Freizeit	70'208.65	115'100.00	167'796.75
3420.30	Personalaufwand	10'171.30	11'200.00	8'284.85
3420.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	108'884.20	128'500.00	128'212.15
3420.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'602.30	12'000.00	10'157.60
3420.36	Transferaufwand	28'560.95	24'100.00	168'957.55
3420.42	Entgelte	-88'010.10	-60'700.00	-147'815.40
3421	Jugendhaus	325'405.60	355'250.00	338'304.70
3421.30	Personalaufwand	308'019.75	335'300.00	310'901.10
3421.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	64'203.20	76'450.00	73'079.35
3421.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	25'956.00	23'500.00	27'400.00
3421.39	Interne Verrechnung	6'000.00	6'000.00	6'000.00
3421.42	Entgelte	-17'075.35	-30'000.00	-18'053.75
3421.46	Transferertrag	-61'698.00	-56'000.00	-61'022.00
3422	Schloss-Chäller	8'120.95	24'550.00	7'479.80
3422.30	Personalaufwand	2'263.70	14'350.00	1'008.00
3422.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'192.95	10'800.00	7'908.60
3422.42	Entgelte	-87.70	-100.00	0.00
3422.44	Finanzertrag	-1'248.00	-500.00	-1'436.80
3423	Wysluch	781.65	12'000.00	16'389.30
3423.30	Personalaufwand	7'874.05	14'350.00	20'742.85
3423.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'338.85	9'750.00	5'486.00
3423.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'970.00	2'500.00	3'100.00
3423.42	Entgelte	-167.40	-100.00	-14.30
3423.44	Finanzertrag	-11'415.85	-9'500.00	-9'207.25
3423.49	Interne Verrechnungen	-2'818.00	-5'000.00	-3'718.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF



Quelle: pixelio.de/Uwe Wagschal

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Alter

Der Kanton legte den Gemeinden den ersten Entwurf des revidierten Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes (APG) vor. Der Gemeinderat verfasste gemeinsam mit der **Kommission für Altersfragen** eine Stellungnahme zum Entwurf. In dieser äusserte sich die Gemeinde zu diversen Punkten kritisch. Die Kommission für Altersfragen befasste sich weiter mit der Bettenkapazitätsplanung des Alterszentrums Im Brüel.

Das Alterszentrum Im Brüel hat sich Ende Jahr von seinem Leiter getrennt. Der Stiftungsrat hat anschliessend eine versierte Interimsleitung gefunden. Dadurch hat sich der Stiftungsrat Zeit verschafft, den Leitungsstellen neu zu besetzen.

Der **Seniorenrat** führte mit Unterstützung der Gemeinde Aesch eine Umfrage bei allen Aeschern und Aeschern über 55 Jahren durch. Ziel war es, die Bedürfnisse zu erheben und herauszufinden, wel-

chen Bekanntheitsgrad bestehende Angebote geniessen. Die Umfrage wurde von der Fachhochschule Nordwestschweiz durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat 2017 präsentiert. Nebst der Umfrage organisierte der Seniorenrat die allseits beliebten Kochnachmittage, den Seniorentag und die Seniorentreffs.

KOMMENTAR

4210 Ambulante Krankenpflege

Seit 2016 müssen Gemeinden Kostenanteile für alle anerkannten privaten Spitex-Organisationen übernehmen, was zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt war. Hinzu kommt eine allgemein steigende Nachfrage im Bereich der ambulanten Krankenpflege, welche die Kosten ansteigen lässt.

4331 Kinder- und Jugendzahnpflege

Die effektiven Kosten sind schwierig vorherzusehen, da die Kostenübernahme der Gemeinde von der Art der Eingriffe und der Einkommenssituation der Erziehungsberechtigten abhängt.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
4	Gesundheit	2'090'590.67	1'994'850.00	1'754'346.15
41	Kranken- und Pflegeheime	1'371'966.65	1'370'000.00	1'180'748.05
4120	Kranken- und Pflegeheime	1'371'966.65	1'370'000.00	1'180'748.05
4120.36	Transferaufwand	1'371'966.65	1'370'000.00	1'180'748.05
42	Ambulante Krankenpflege	674'673.75	571'450.00	542'017.20
4210	Ambulante Krankenpflege	674'673.75	571'450.00	542'017.20
4210.30	Personalaufwand	77'977.90	79'800.00	77'504.30
4210.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'847.75	5'650.00	3'803.30
4210.36	Transferaufwand	617'411.65	508'000.00	484'274.80
4210.42	Entgelte	-497.05	0.00	0.00
4210.46	Transferertrag	-23'066.50	-22'000.00	-23'565.20
43	Gesundheitsprävention	43'950.27	53'400.00	31'580.90
4330	Schulgesundheitsdienst	630.00	2'600.00	910.00
4330.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	630.00	2'600.00	910.00
4331	Kinder- und Jugendzahnpflege	42'500.27	50'000.00	29'850.90
4331.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	448'633.30	500'000.00	428'566.70
4331.42	Entgelte	-367'833.33	-390'000.00	-351'967.30
4331.46	Transferertrag	-38'299.70	-60'000.00	-46'748.50
4340	Lebensmittelkontrolle	820.00	800.00	820.00
4340.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	120.00	100.00	120.00
4340.36	Transferaufwand	1'000.00	1'000.00	1'000.00
4340.46	Transferertrag	-300.00	-300.00	-300.00

* [+ = Aufwand | - = Ertrag]

in CHF



INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste der Gemeinde Aesch führen im Auftrag der Gemeinden Duggingen und Pfefingen auch deren Sozialhilfe. Der grösste Anteil der Klientinnen und Klienten ist aus Aesch, wobei sich auch hier die Anzahl stabil auf tiefem Niveau bewegt. Die **Sozialhilfebehörde** traf sich an elf Sitzungen, um über die Unterstützungsanträge zu entscheiden, welche die Sozialen Dienste vorbereitet hatten. Die Leitung der Sozialen Dienste

wurde im Dezember von Jacqueline Zwimpfer übernommen.

Als Teil der Sozialen Dienste leistet die **Mütter-/Väterberatung** wertvolle Arbeit. Dank interdisziplinärer Zusammenarbeit konnte in stark belasteten Familiensystemen frühzeitig agiert werden und freiwillig präventiv kindgerechte Massnahmen eingeleitet werden.

KOMMENTAR

5220 Ergänzungsleistungen IV /**5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung**

Im Zuge der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden wurde entschieden, dass neu der Kanton die Ergänzungsleistungen für Invalidität vollumfänglich übernimmt. Die Gemeinden tragen im Gegenzug die Kosten der Ergänzungsleistungen der AHV. Was kostenneutral hätte erfolgen sollen, bringt den Gemeinden eine erhebliche Mehrbelastung, da die Ergänzungsleistungen der AHV weit stärker ansteigen als jene für die IV. Als Ausgleich für die Mehraufwendungen leistet der Kanton eine Kompensation infolge der Aufgabenverschiebung, welche in der Funktion 9 (Konto 9300.46) verbucht wird.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Der Betrieb der Kindertagesstätte «Aescher Minis» wurde im Sommer 2015 an die private Organisation «familea» übergeben. Die «familea» stellt der Gemeinde monatlich eine Rechnung für die subventionsberechtigten Personen. Als das Budget 2016 im Spätsommer 2015 erstellt wurde, konnte noch nicht auf genügend Erfahrungswerte zurückgegriffen werden, was zu einer Abweichung führt.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
5	Soziale Sicherheit	4'415'797.39	4'109'300.00	4'112'049.52
52	Invalidität	0.00	793'000.00	749'637.00
5220	Ergänzungsleistungen IV	0.00	793'000.00	749'637.00
5220.36	Transferaufwand	0.00	793'000.00	749'637.00
53	Alter und Hinterlassene	2'446'231.35	1'127'000.00	1'074'443.00
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	12'757.30	5'000.00	11'464.60
5310.36	Transferaufwand	12'757.30	5'000.00	13'768.20
5310.42	Entgelte	0.00	0.00	-2'303.60
5320	Ergänzungsleistungen AHV	2'408'677.00	1'102'000.00	1'045'470.00
5320.36	Transferaufwand	2'408'677.00	1'102'000.00	1'045'470.00
5350	Leistungen an das Alter	24'797.05	20'000.00	17'508.40
5350.30	Personalaufwand	2'102.00	1'000.00	795.80
5350.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'500.00	5'000.00	4'500.00
5350.36	Transferaufwand	18'195.05	14'000.00	12'212.60
54	Familie und Jugend	315'467.80	486'000.00	527'839.05
5440	Jugendschutz, allgemein	75'777.40	81'500.00	277'798.90
5440.35	Einlagen Fonds + Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	200'000.00
5440.36	Transferaufwand	119'329.40	131'500.00	123'100.90
5440.45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-43'552.00	-50'000.00	-45'302.00
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	239'690.40	404'500.00	250'040.15
5451.30	Personalaufwand	0.00	0.00	220'364.50
5451.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	44'300.05	45'200.00	82'941.85
5451.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	1.00
5451.36	Transferaufwand	241'793.50	405'000.00	154'857.30
5451.39	Interne Verrechnung	0.00	0.00	11'000.00
5451.42	Entgelte	-2'823.95	0.00	-194'783.30
5451.44	Finanzertrag	-42'079.20	-44'200.00	-22'841.20
5451.46	Transferertrag	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00
56	Soziales Wohnungswesen	1'022.25	4'000.00	0.00
5600	Soziales Wohnungswesen	1'022.25	4'000.00	0.00
5600.36	Transferaufwand	1'022.25	4'000.00	0.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

Fortsetzung auf nachfolgender Doppelseite

Unterstützungen/Rückerstattungen/Anzahl Dossiers (ohne Rückerstattungen Heimatkanton)



Asylbereich

Die Gemeinde Aesch stellte bis im Oktober die ALST-Löhrenacker als temporäres Bundesempfangs- und Verfahrenszentrum (EVZ) zur Verfügung. Der Bund mietete sich in den Räumlichkeiten ein, um das überlastete EVZ in Basel zu entlasten. Der Betrieb der Unterkunft oblag damit dem Bund. Die Gemeinde und die Bevölkerung engagierten sich, um den untergebrachten Personen Freizeitaktivitäten zu ermöglichen und die Integration in den Alltag zu erleichtern. So fand beispielsweise ein Guetzli-Backen im «phönix» statt. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung herzlich für dieses Engagement und die entgegengebrachte Solidarität.

Die vom Kanton gemäss Quote an die Gemeinde zugeleiteten Flüchtlinge wurden in den bestehenden Gebäuden untergebracht. Die Betreuung verlief ruhig und geordnet.

Unterstützungen im In- und Ausland

Der Gemeinderat unterstützt jedes Jahr soziale Institutionen und Hilfswerke im In- und Ausland. Die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2016 beschloss vom Rechnungsüberschuss 2015, zusätzlich je CHF 50'000 für Hilfsprojekte im In- und Ausland zu verwenden. Die **Kommission Entwicklungsprojekte Ausland** setzt den gesprochenen Betrag für den Aufbau eines neuen Mittagstisches in Burkina Faso ein (siehe Foto S. 20). Mit den CHF 50'000 kann während fünf Jahren ein Mittagstisch an einer gros-

sen Schule geführt werden. Eine Delegation der Kommission für Entwicklungsprojekte reiste – zum grössten Teil auf eigene Kosten – nach Burkina Faso, um den Fortschritt der Projekte zu begutachten und sicherzustellen, dass die Gelder auch ankommen.

Vom zusätzlichen Betrag für Hilfsprojekte im Inland sollen mit CHF 40'000 Familien mit behinderten Kindern Ferien ermöglicht werden. Ein entsprechender Beitrag von CHF 40'000 wurde bis zur effektiven Verwendung der Pfarrer Albert Brunner-Stiftung zur treuhänderischen Verwaltung übergeben. Daneben hat Aesch seine Urner Patengemeinde Unterschächen mit CHF 10'000 für den Unterhalt einer Langlaufloipe unterstützt – diese nimmt eine wichtige Rolle im lokalen Tourismus ein.

Übersicht finanzielle Unterstützungen Ausland

Hilfe für Burkina Faso/Diverse Projekte	7'000	22'276
Glückskette, Wirbelsturm Haiti		5'000
Unicef, Kinderhilfswerk Syrien		5'000
Hans-Haller Stiftung; Hilfe für Brasilien		3'000
Rumänienhilfe		1'400
Total		36'676

in CHF

5720 Sozialhilfe

Im 2016 konnten weniger Rückerstattungen von Dritten eingenommen werden. Erfreulicherweise fielen die Entschädigungen des Kantons für die Sozialhilfe höher aus als im Budget angenommen. Zusätzlich fielen auch die restlichen Entschädigungen höher aus.

5790 Übriges Sozialwesen

Die Rückerstattungen Dritter (Entgelte) beinhalten vor allem Erwerbsausfallentschädigungen bedingt durch unfall- oder krankheitsbedingte Ausfälle. Im Jahr 2016 fiel in den Sozialen Diensten die Leitung aus, sodass die Erwartungen des Budgets nicht realisiert werden konnten.

Die Gemeinde Aesch führt den Sozialdienst der Gemeinden Aesch, Duggingen und Pfeffingen. Die Kosten werden entsprechend der Fallzahlen auf die Gemeinden verteilt. Als das Budget erstellt wurde, wurde auf bestehende Fallzahlen zurückgegriffen. Da sich diese im Laufe des Jahres anders verteilten, fielen die Entschädigungen der Gemeinden Duggingen und Pfeffingen entsprechend tiefer aus.

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
57	Sozialhilfe und Asylwesen	1'529'237.29	1'573'600.00	1'528'473.02
5720	Sozialhilfe	754'170.24	869'400.00	984'733.92
5720.30	Personalaufwand	0.00	1'000.00	0.00
5720.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'019.15	32'500.00	41'321.20
5720.36	Transferaufwand	1'752'459.56	1'710'000.00	1'718'650.97
5720.42	Entgelte	-563'395.17	-699'100.00	-514'014.90
5720.46	Transferertrag	-463'913.30	-175'000.00	-261'223.35
5722	Sozialhilfe Asylbereich	38'716.95	30'000.00	16'483.45
5722.36	Transferaufwand	51'287.20	30'000.00	18'374.75
5722.42	Entgelte	-12'570.25	0.00	-1'891.30
5730	Asylwesen	62'205.95	-20'000.00	-129'050.50
5730.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	140'875.25	150'000.00	139'030.05
5730.36	Transferaufwand	1'103'581.60	910'000.00	872'048.70
5730.42	Entgelte	-187'405.60	-170'000.00	-188'369.65
5730.46	Transferertrag	-994'845.30	-910'000.00	-951'759.60
5790	Übriges Sozialwesen	674'144.15	694'200.00	656'306.15
5790.30	Personalaufwand	879'531.30	896'900.00	852'105.50
5790.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'670.05	28'800.00	24'661.35
5790.36	Transferaufwand	21'432.50	38'500.00	19'681.70
5790.42	Entgelte	-68'464.55	-10'000.00	-14'105.20
5790.46	Transferertrag	-177'025.15	-260'000.00	-226'037.20
59	Übrige Soziale Wohlfahrt	123'838.70	125'700.00	231'657.45
5920	Hilfsaktionen im Inland	83'838.70	85'700.00	142'011.45
5920.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	200.00	700.00	350.00
5920.36	Transferaufwand	84'073.70	85'000.00	141'661.45
5920.42	Entgelte	-435.00	0.00	0.00
5930	Hilfsaktionen im Ausland	40'000.00	40'000.00	89'646.00
5930.36	Transferaufwand	40'000.00	40'000.00	109'646.00
5930.46	Transferertrag	0.00	0.00	-20'000.00

* [+ = Aufwand | - = Ertrag]

in CHF

VERKEHR



Quelle: Creative Services/Claudia Schreiber

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Zubringer Pfeffingerring

Das in Aesch unter dem Namen «Durchstich» bekannte Projekt «Zubringer Pfeffingerring» wurde der Bevölkerung im Februar von Kantonsvertretern vorgestellt. Gross war die Freude, dass das Projekt endlich startet. Noch im 4. Quartal fanden die ersten Vorbereitungsarbeiten statt. So wurde die oberste Humusschicht (30–50 cm) abgetragen. Im Januar 2017 folgte dann der Dämpfer: Gegen den Vergabeentscheid wurde Einsprache eingereicht. Die Arbeiten verzögern sich dadurch um etwa ein Jahr.

Ortsdurchfahrt

Der Gemeinderat hat sich beim Kanton dafür eingesetzt, dass die Ortsdurchfahrt aufgewertet wird: die breite und schmucklose Einfahrt in Aesch Nord und die Verbesserung an den Knotenpunkten beim Schloss Angenstein, bei der Trambarriere Hauptstrasse/Ettingerstrasse sowie bei der Kreuzung Hauptstrasse/Arlesheimerstrasse in Aesch Nord. Um die Möglichkeit flexibler Lösungen bei der Trambarriere offen zu halten, hat der Gemeinderat das ehemalige Restaurant «Schlössli» an der Hauptstrasse erworben. Bis die Frage nach einer mögli-

chen Nutzung der Parzelle für die Strassenführung konkret wird, vermietet die Gemeinde die Liegenschaft.

KOMMENTAR

6150 Gemeindestrassen/Werkhof

Im Werkhof war während einigen Monaten die Stelle des stellvertretenden Leiters vakant. Dadurch entstanden tiefere Personalkosten. Infolgedessen mussten einige Projekte mit Verzögerung gestartet und konnten im 2016 noch nicht abgeschlossen werden, wodurch die Kosten im Sach- und übrigen Betriebsaufwand tiefer ausfielen. Hinzu kommt, dass grundsätzlich weniger Unterhalt auf den Strassen und Verkehrswegen anfiel als im Budget angenommen.

Die während der Budgetierungsphase vorliegenden Zahlen liessen für das Budget 2016 einen höheren Aufwand im Bereich der Abschreibungen annehmen. Es hat sich gezeigt, dass die Annahme zu hoch war.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
6	Verkehr	1'749'990.16	1'851'600.00	1'835'062.49
61	Strassenverkehr	1'725'802.71	1'830'600.00	1'819'462.49
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	1'725'802.71	1'830'600.00	1'819'462.49
6150.30	Personalaufwand	825'815.65	885'200.00	829'375.50
6150.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	782'882.81	944'600.00	812'236.14
6150.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	565'173.20	503'500.00	575'204.91
6150.35	Einlagen Fonds + Spezialfinanzierungen	85'399.01	40'000.00	102'923.20
6150.39	Interne Verrechnung	23'000.00	23'000.00	23'000.00
6150.42	Entgelte	-263'441.40	-213'700.00	-253'819.15
6150.45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-38'183.75	-110'000.00	-13'584.65
6150.46	Transferertrag	-12'842.81	0.00	-13'873.46
6150.49	Interne Verrechnungen	-242'000.00	-242'000.00	-242'000.00
62	Öffentlicher Verkehr	24'187.45	21'000.00	15'600.00
6230	Agglomerationsverkehr	24'187.45	21'000.00	15'600.00
6230.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	24'187.45	21'000.00	15'600.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG



INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Umweltschutz

Die **Umweltschutz- und Energiekommission** engagiert sich gemeinsam mit dem Gemeinderat im Rahmen des Energiestadt-Labels für einen nachhaltigen Umgang mit Energie. Die Vorbereitungen für das Re-Audit des Energiestadt-Labels im Jahr 2017 wurden bereits 2016 gestartet. Im Rahmen des Landschaftsschutzes übernahm die Gemeinde Aesch die Hauptleitung des Aktionsplans «Birsark Landschaft». Die **Arbeitsgruppe**

Naturobjekte erstellte einen Zwischenbericht zum Naturschutzkonzept der Gemeinde.

Neophyten beschäftigen den Umweltschutz schon seit einiger Zeit. Da die Bekämpfung der invasiven nicht-einheimischen Pflanzen eine permanente Aufgabe ist, wurde auch dieses Jahr unter anderem das Birsufer von Neophyten befreit. Die Umweltschutz- und Energiekommission sensibilisierte die Bevölkerung an ihrem Stand am Aescher Flohmi.

KOMMENTAR

7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz

Die Ausgaben lagen unter dem Budget, da die Förderbeiträge für Solaranlagen nicht ausgeschöpft wurden.

7620 Hundehaltung

Wegen der Preisvergünstigung werden Robi-dog-Säcke für einen Zweijahresbedarf eingekauft. Die letzte Bestellung erfolgte 2015, weshalb die Kosten im Sach- und übrigen Betriebsaufwand im Jahr 2016 tiefer ausfielen.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
7	Umweltschutz und Raumordnung	787'423.37	744'050.00	1'579'814.45
73	Abfallwirtschaft	83'804.60	80'850.00	79'354.60
7300	Abfallbewirtschaftung	83'804.60	80'850.00	79'354.60
7300.30	Personalaufwand	70'745.50	68'400.00	69'576.90
7300.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'274.75	12'650.00	9'977.70
7300.42	Entgelte	-15.65	0.00	0.00
7300.46	Transferertrag	-200.00	-200.00	-200.00
74	Gewässerverbauungen	70.00	4'000.00	599.20
7410	Gewässerverbauungen	70.00	4'000.00	599.20
7410.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	70.00	4'000.00	599.20
75	Arten- und Landschaftsschutz	39'192.15	42'300.00	15'982.35
7500	Arten- und Landschaftsschutz	39'192.15	42'300.00	15'982.35
7500.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	37'413.00	41'000.00	14'144.85
7500.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	779.15	0.00	837.50
7500.36	Transferaufwand	1'000.00	1'300.00	1'000.00
76	Tierhaltung und übriger Umweltschutz	73'213.20	121'800.00	86'514.25
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	41'224.60	65'500.00	38'710.95
7610.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	825.80	1'000.00	1'171.40
7610.36	Transferaufwand	45'398.80	64'500.00	37'539.55
7610.46	Transferertrag	-5'000.00	0.00	0.00
7620	Hundehaltung	-17'323.95	1'500.00	-2'930.45
7620.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'877.05	15'500.00	12'019.60
7620.39	Interne Verrechnung	28'000.00	28'000.00	28'000.00
7620.42	Entgelte	-47'201.00	-42'000.00	-42'950.05
7690	Übriger Umweltschutz	49'312.55	54'800.00	50'733.75
7690.30	Personalaufwand	20'032.80	21'900.00	21'157.15
7690.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'492.35	27'300.00	24'700.70
7690.36	Transferaufwand	5'362.65	5'600.00	5'372.90
7690.42	Entgelte	-1'575.25	0.00	-497.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

Fortsetzung auf nachfolgender Doppelseite

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Aesch Nord setzt Zeichen!

Was als Idee begann, wurde im Jahr 2016 konkreter. Mit attraktiven Gewerbeflächen sollen in Aesch Nord innovative Firmen angesiedelt werden. Ausserdem sollen im Rahmen der angepeilten Mischnutzung moderne grosszügige Wohnungen entstehen. Gemeinsam mit einem externen Partner und den Landeigentümern wird das Areal entwickelt und die Planung vonseiten der Gemeinde vorangetrieben.

Zonenplanrevision

Der Zonenplan und das dazugehörige Reglement sind zwei der Planungsinstrumente einer Gemeinde. Sowohl der Plan als auch das Reglement werden überarbeitet. Um die Erarbeitung möglichst breit abzustützen, hat der Gemeinderat eine Begleitgruppe eingesetzt. Diese besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates, der Parteien, des Gewerbes, der Gemeindekom-

mission, der Kultur und der Architektur. Anhand der vom Gemeinderat gesetzten Ziele erarbeitet die Begleitgruppe Vorschläge zuhanden des Gemeinderates.

Quartierpläne

In Aesch wird weiter rege gebaut. Die Gemeindeversammlung genehmigte den Quartierplan Spitzenrain, der entlang der Hauptstrasse in unmittelbarer Nähe zur Tramstation Herrenweg liegt. Weiter beschäftigen die Bauabteilung unter anderen die Quartierpläne Stöcklin und Häslirain. Eine Herausforderung ist die Anpassung bestehender Quartierpläne. Der Kanton hat keine Erfahrung mit der Anpassung bestehender Quartierpläne, die modernisiert werden sollen. Gemeinsam mit der Fachhochschule Luzern werden nun anhand konkreter Beispiele Lösungsmodelle erarbeitet. Die Gemeinde Aesch darf mit ihrem Quartierplan Im Egg am Projekt teilnehmen. In ersten Workshops wurden mit den Eigentü-

merinnen und Eigentümern Wünsche und Vorstellungen erarbeitet (siehe Foto S. 26).

Die Ortskernkommission wurde aufgehoben und als **Fachgremium Ortsentwicklung und -gestaltung** weitergeführt. Die Mitglieder befassen sich auf Anfrage des Gemeinderates weiterhin mit anstehenden Quartierplänen, grossen Baugesuchen oder werden für spezifische Fragestellungen beigezogen. So beriet das Fachgremium beispielsweise das Baugesuch für die Hauptstrasse 10 in der Kernzone. Ergänzend zum Fachgremium Ortsentwicklung und -gestaltung kann der Gemeinderat der **Technischen Kommission** einen Auftrag erteilen. Die Kommission beriet beispielsweise die Erschliessung des Quartierplans Häslirain oder die Verträglichkeit einer möglichen Mutation des Quartierplans Im Egg. Geht es um energetische Fragen, konsultiert der Gemeinderat **die Umweltschutz- und Energiekommission**.

7710 Friedhof und Bestattung

Der laufende Unterhalt des Friedhofs fiel geringer aus als angenommen, was sich positiv auf die Ausgabenseite auswirkte. Im Gegenzug erhielt die Gemeinde mehr Rückerstattungen und schloss mehr Grabunterhaltsverträge ab, was zu höheren Einnahmen führte.

7900 Raumplanung

Auf dem Löhrenacker-Areal wurde zwischen der Mehrzweckhalle und dem Jugendhaus «phönix» eine Street Workout-Anlage erstellt. Die Erstellung der Anlage wurde von der Gemeinde vorfinanziert, wobei ein grosser Teil der Kosten vom kantonalen Sportamt übernommen wurde. Zum Ausgleich der Transaktion wurden Buchungen über den Fonds «Attraktives Aesch» vorgenommen. Die Initiative für die Street Workout-Anlage ging vom Verein «Attraktives Aesch» gemeinsam mit Jugendlichen aus.

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
77	Friedhof und Bestattung	300'522.40	363'800.00	305'560.50
7710	Friedhof und Bestattung	300'522.40	363'800.00	305'560.50
7710.30	Personalaufwand	110'545.30	126'600.00	118'765.75
7710.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	117'357.85	151'000.00	109'724.95
7710.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	144'663.35	130'500.00	152'696.80
7710.42	Entgelte	-67'744.10	-40'000.00	-71'327.00
7710.46	Transferertrag	-4'300.00	-4'300.00	-4'300.00
79	Raumordnung	290'621.02	131'300.00	1'091'803.55
7900	Raumplanung	290'621.02	131'300.00	1'091'803.55
7900.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	66'810.20	62'300.00	58'494.95
7900.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	46'210.82	69'000.00	33'308.60
7900.35	Einlagen Fonds + Spezialfinanzierungen	222'500.00	0.00	1'000'000.00
7900.36	Transferaufwand	50'054.80	10'000.00	48'026.65
7900.42	Entgelte	-1'400.00	0.00	0.00
7900.45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-50'054.80	-10'000.00	-48'026.65
7900.46	Transferertrag	-43'500.00	0.00	0.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF



Quelle: Creative Services/Claudia Schreiber

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Industrie- und Gewerbeausstellung Aesch

Alle vier Jahre findet die Industrie- und Gewerbeausstellung Aesch (IGeA) statt. Im November 2016 war es wieder so weit. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten in die frisch renovierte Mehrzweckhalle und liessen sich die Produkte der Aescher Unternehmen vorstellen. Auch die Gemeinde war mit einem Stand vertreten. Interessierte konnten an einem Schulbank Platz nehmen und sich in die Welt der neuen Lehrmittel und des Frühfranzösischs entführen lassen. Der Gemeinderat dankt dem OK der IGeA und dem OK des eigenen Standes herzlich für das Engagement und die gelungene Ausstellung.

Jagd

Im Rahmen der ordentlichen Neuvergabe hat der Gemeinderat die Jagdpacht für das Jagdrevier Aesch an die bestehende Pächterin, die Jagdgesellschaft Aesch, vergeben. Dagegen erhob die Jagdgesellschaft Bärenfels Einspruch. Dieser wurde vom Regierungsrat Basel-Landschaft Anfang 2017 gutgeheissen. Der Kanton erliess die Weisung, die Pacht neu an die Jagdgesellschaft Bärenfels zu vergeben. Der Gemeinderat hat aufgrund der absolut nicht nachvollziehbaren Begründung der Regierung beschlossen, gegen deren Entscheid Einsprache beim Kantonsgericht zu erheben.

Attraktives Aesch

Der Verein «Attraktives Aesch» organisiert den wöchentlichen Früschmärt. Dieser Wochenmarkt erhöht die Attraktivität des Einkaufens im Dorf. Der Verein übernahm die Organisation sämtlicher Märkte. So organisierte der Verein erfolgreich zum ersten Mal den traditionellen Weihnachtsmarkt.

KOMMENTAR

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Der Gemeinderat beschloss, die Marktkommission aufzuheben. Der Weihnachtsmarkt wird neu vom Verein «Attraktives Aesch» organisiert. Für die Marktkommission waren Entschädigungen in der Höhe von CHF 4'500 budgetiert. Der Betrag wurde auf dieser Position nicht gebraucht. Gleichzeitig wurde das Budget des Vereins «Attraktives Aesch» um denselben Betrag unter Sach- und übrigen Betriebsaufwand überschritten.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
8	Volkswirtschaft	-106'912.26	-85'900.00	-144'291.44
81	Landwirtschaft	56'973.30	46'450.00	38'485.05
8120	Strukturverbesserungen	36'026.10	31'000.00	17'957.70
8120.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	36'296.10	31'000.00	17'957.70
8120.44	Finanzertrag	-270.00	0.00	0.00
8140	Produktionsverbesserungen	20'947.20	15'450.00	20'527.35
8140.30	Personalaufwand	18'120.00	11'800.00	17'987.20
8140.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'427.05	1'350.00	2'188.95
8140.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'801.70	4'500.00	2'931.20
8140.36	Transferaufwand	720.00	800.00	420.00
8140.42	Entgelte	-121.55	0.00	0.00
8140.49	Interne Verrechnungen	-3'000.00	-3'000.00	-3'000.00
82	Forstwirtschaft	50'000.00	50'000.00	50'000.00
8200	Forstwirtschaft	50'000.00	50'000.00	50'000.00
8200.36	Transferaufwand	50'000.00	50'000.00	50'000.00
83	Jagd und Fischerei	1'338.30	0.00	-90.10
8300	Jagd und Fischerei	1'338.30	0.00	-90.10
8300.36	Transferaufwand	2'421.30	3'000.00	2'963.90
8300.41	Regalien und Konzession	-1'083.00	-3'000.00	-3'054.00
84	Tourismus	3'850.00	3'850.00	3'850.00
8400	Tourismus	3'850.00	3'850.00	3'850.00
8400.36	Transferaufwand	3'850.00	3'850.00	3'850.00
85	Industrie, Gewerbe, Handel	32'016.15	31'800.00	4'866.35
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	32'016.15	31'800.00	4'866.35
8500.30	Personalaufwand	0.00	4'500.00	4'446.10
8500.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	36'268.85	26'600.00	14'653.50
8500.36	Transferaufwand	1'500.00	2'100.00	1'500.00
8500.42	Entgelte	-5'752.70	-1'400.00	-15'733.25
87	Energie	-251'090.01	-218'000.00	-241'402.74
8710	Elektrizität	-148'089.00	-148'000.00	-148'089.00
8710.41	Regalien und Konzession	-148'089.00	-148'000.00	-148'089.00
8720	Gas	-103'001.01	-70'000.00	-93'313.74
8720.41	Regalien und Konzession	-103'001.01	-70'000.00	-93'313.74

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

FINANZEN UND STEUERN



Quelle: ALPIX pixelio.de

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

An der ersten Gemeindeversammlung im Juni 2016 bestätigten die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger alle fünf Mitglieder der **Rechnungsprüfungskommission**. Die Kommission prüfte die Rechnung 2015, das Budget 2017 und unterjährig einzelne Prozesse anhand von Stichproben. Die **Finanzplanungskommission** hat den Finanzplan und seine Auswirkungen überprüft und beraten.

Steuern

Die prognostizierten Steuereinnahmen konnten übertriften werden. Die Vorjahressteuern fielen höher aus als angenommen.

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Steuern natürliche Personen (aktuelles Jahr und Vorjahr)	22'209'037	20'100'000	21'237'823	19'787'916
Steuerabschreibungen und Wertberichtigungen natürliche Personen	-388'854	-200'000	-195'173	-280'958
Steuern juristische Personen (aktuelles Jahr und Vorjahr)	4'437'005	3'950'000	3'986'541	3'832'855
Steuerabschreibungen juristische Personen	-16'274	-2'000	-4'667	-1'318
Quellensteuern	582'949	900'000	738'096	715'433
Total	26'823'863	24'748'000	25'762'620	24'053'928

in CHF

Pensionskasse

Der Gemeinderat hat entschieden, für den allfälligen Pensionskassenwechsel eine Rückstellung über CHF 1.2 Mio. zu tätigen.

KOMMENTAR

9101 Steuern Vorjahre

Die Vorjahressteuern fielen höher aus als angenommen. Diese Abweichung wird durch das Berechnungsmodell HRM 2 verursacht. Hinzu kommen einmalige hohe Einnahmen durch Nach- und Strafsteuern sowie auffällig hohe Einnahmen bei nachträglich veranlagten Quellensteuerpflichtigen. Dank der Neuansiedlungen im Gewerbegebiet Aesch Nord konnte erneut eine Steigerung bei Einnahmen der juristischen Personen erreicht werden.

Ende 2016 trat erstmals die Verjährung (Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs) in Kraft. Um die Verjährung zu unterbrechen, verschickte die Verwaltung ausserordentlich viele Schreiben, was erfreulicherweise zu höheren Rückkäufen von Verlustscheinen führte (Entgelte).

9102 Zinsdienst Steuern

Die Gesellschaft weist eine zunehmend schlechte Zahlungsmoral auf. Diese Haltung macht auch vor den Steuerrechnungen nicht Halt. Die Verzugszinsen fielen deutlich höher aus als budgetiert.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Mit der Stabilisierung der Steuereinnahmen gehört die Gemeinde Aesch seit dem Jahr 2016 im Finanzausgleich zu den Gebergemeinden. Die Beiträge sind wie budgetiert eingetroffen. Der Beitrag für die Lehrerbesoldung bemisst sich an der Klassenzahl. Da während der Budgetierungsphase und von tieferen Klassenzahlen ausgegangen wurde, wurde der Beitrag des Kantons tiefer angesetzt. Mit der höheren Klassenzahl fiel auch die Zahlung des Kantons höher aus.

Die Kompensationsleistung des Kantons infolge der Ergänzungsleistungs-Entlastung (Mehraufwand in der Funktion 5 «Soziale Sicherheit») war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch ungewiss und ist daher im Budget nicht enthalten.

9610 Zinsen

Für die durchgeführten Investitionsprojekte musste erfreulicherweise kein Fremdkapital aufgenommen werden, sodass die im Budget vorgesehene Mehrbelastung durch Schuldzinsen nicht eintraf (Finanzaufwand).

9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge

Für den Ferien- und Überstundensaldo der Mitarbeitenden per Ende Jahr werden Rückstellungen getätigt. Aufgrund des Saldos per Ende 2016 wurde die Rückstellung reduziert.

Ein grosser Teil der budgetierten Infrastrukturbeiträge für den Quartierplan Hübeli werden erst im Jahr 2017 vereinnahmt.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016*	Budget 2016*	Rechnung 2015*
9	Finanzen und Steuern	-27'390'007.97	-26'804'200.00	-27'489'075.09
91	Steuern	-27'174'730.24	-24'988'000.00	-26'054'666.64
9100	Steuern aktuelles Jahr	-24'132'544.09	-24'200'000.00	-22'472'937.56
9100.40	Fiskalertrag	-24'132'544.09	-24'200'000.00	-22'472'937.56
9101	Steuern Vorjahre	-2'753'514.70	-568'000.00	-3'317'592.64
9101.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	405'128.30	202'000.00	199'839.81
9101.40	Fiskalertrag	-3'096'447.00	-750'000.00	-3'489'522.25
9101.42	Entgelte	-62'196.00	-20'000.00	-27'910.20
9102	Zinsdienst Steuern	-288'671.45	-220'000.00	-264'136.44
9102.34	Finanzaufwand	56'621.60	50'000.00	67'218.90
9102.44	Finanzertrag	-345'293.05	-270'000.00	-331'355.34
93	Finanz- und Lastenausgleich	-1'143'511.00	-1'147'000.00	-2'022'482.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-1'143'511.00	-1'147'000.00	-2'022'482.00
9300.36	Transferaufwand	1'011'461.00	463'000.00	481'063.00
9300.46	Transferertrag	-2'154'972.00	-1'610'000.00	-2'503'545.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-2'924.87	-14'200.00	-202'105.36
9610	Zinsen	322'622.03	352'700.00	362'262.99
9610.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	32'732.75	12'000.00	27'678.27
9610.34	Finanzaufwand	241'575.34	278'600.00	248'018.40
9610.39	Interne Verrechnung	51'525.00	72'100.00	90'297.00
9610.42	Entgelte	-30.62	0.00	0.00
9610.44	Finanzertrag	-3'180.44	-10'000.00	-3'730.68
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	-325'546.90	-366'900.00	-564'368.35
9630.34	Finanzaufwand	95'111.70	62'800.00	87'536.80
9630.38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	201'000.00
9630.42	Entgelte	-751.25	0.00	-15'637.75
9630.44	Finanzertrag	-419'907.35	-429'700.00	-636'267.40
9630.48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	-201'000.00
97	Rückverteilungen	-9'635.21	-5'000.00	-9'821.09
9710	Rückverteilungen aus CO₂-Abgabe	-9'635.21	-5'000.00	-9'821.09
9710.46	Transferertrag	-9'635.21	-5'000.00	-9'821.09
99	Nicht aufgeteilte Posten	940'793.35	-650'000.00	800'000.00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	940'793.35	-650'000.00	800'000.00
9950.30	Personalaufwand	1'120'000.00	0.00	1'800'000.00
9950.42	Entgelte	-179'206.65	-650'000.00	-1'000'000.00

* [+ = Aufwand | - = Ertrag]

in CHF

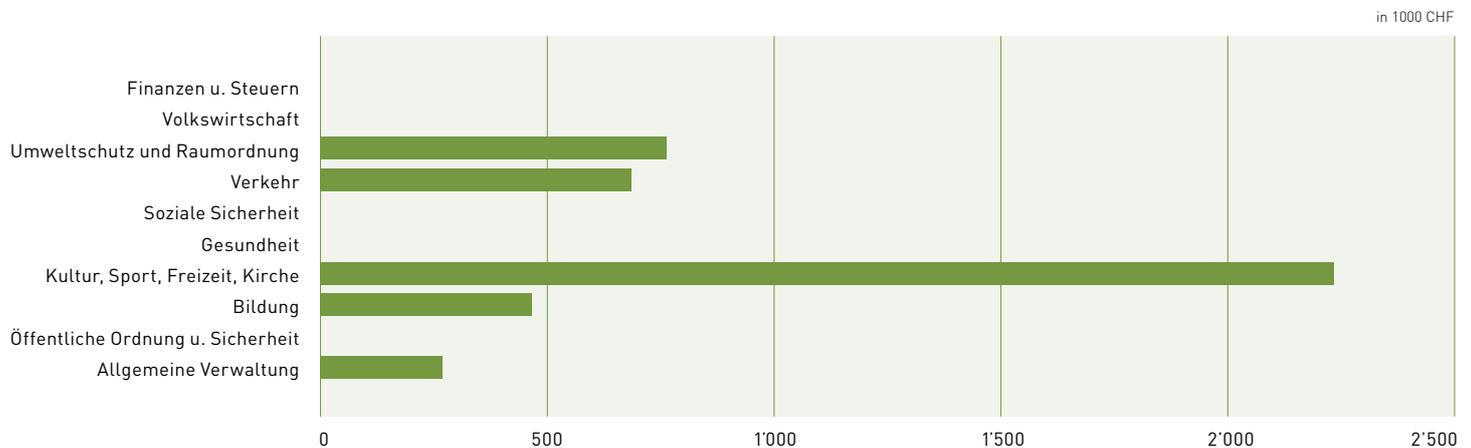
INVESTITIONSRECHNUNG ALLGEMEINER HAUSHALT

Die grössten **Investitionen** wurden mit der zweiten Sanierungsetappe der Mehrzweckhalle und (CHF 1.2 Mio.) der Sanierung des Hallenbads (CHF 700'000) getätigt. Rund CHF 500'000 wurden in die Schulanlagen investiert.

Konto	Funktionale Gliederung	Investitionen
0220	Gemeindeverwaltung	225'143.50
0290	Mehrzweckgebäude/Gemeindehof	44'173.15
2120	Primarschule	28'702.70
2170	Schützenmatt Liegenschaft	70'788.35
2171	Neumattschulhaus Liegenschaft	284'214.80
2176	Kindergärten Liegenschaften	30'259.45
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung	51'549.05
3411	Gartenbad	105'722.45
3412	Hallenbad	706'698.60
3415	Aussensportanlagen	41'126.15
3419	Übrige Sportanlagen/Mehrzweckhalle	1'236'118.90
3420	Freizeit	17'625.20
3421	Jugendhaus	59'128.20
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	432'764.45
6230	Agglomerationsverkehr	252'062.50
7500	Arten- und Landschaftsschutz	52'464.50
7900	Raumplanung	87'294.10
Total Nettoinvestitionen		3'725'836.05

in CHF

Nettoinvestitionen 2016 nach Funktionen (Gesamthaushalt)



Konto	Bezeichnung	Nettoergebnis	Nettoinvestitionen
3321	Antennen- und Kabelanlagen (GGA)	-50'046	68'253
7101	Wasserversorgung	80'037	514'416
7201	Abwasserversorgung	-188'137	71'268
7301	Abfallbeseitigung	62'633	36'106
Total Spezialfinanzierungen		-95'513	690'043

in CHF

3321 Antennen und Kabelanlagen (GGA) – Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag	Bestand
3321 Antennen- und Kabelanlagen (GGA)	584'360	584'360	1'436'337
Aufwand/Ertrag	534'314	584'360	
Ertragsüberschuss	50'046		
Fondsbestand per 31.12.2016			1'436'337

in CHF

3321 Antennen und Kabelanlagen (GGA) – Investitionsrechnung

Kredite	Bezeichnung	Betrag
3321.5030.02	GGA Netz (Verstärker, Elektronik, Kabel)	53'371.70
3321.5030.04	GGA Netz (Verstärker, Elektronik, Kabel)	65'779.15
3321.5290.01	GGA Vollnumerik Leitungskataster	6'386.85
3321.6371.81	GGA-Anschlussgebühren	-57'285.40
Total Nettoinvestitionen		68'252.30

in CHF

7101 Wasserversorgung – Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag	Bestand
7101 Wasserversorgung	974'486	974'486	3'270'871
Aufwand/Ertrag	974'486	894'449	
Aufwandüberschuss		80'037	
Fondsbestand per 31.12.2016			3'270'871

in CHF

7101 Wasserversorgung – Investitionsrechnung

Kredite	Bezeichnung	Betrag
7101.5030.07	Grundwasserschutzzone	2'384.60
7101.5030.14	WL Verbindungsleitung Schofhübel	148'955.40
7101.5030.15	WL Austrasse	108'712.40
7101.5030.17	WL Steinackerstrasse (Herrenweg-Grienweg)	184'227.75
7101.5030.18	WL Akazienweg	7'200.00
7101.5030.20	Lecküberwachung LORNO Pilotsektor	11'481.00
7101.5030.22	WL Kundmannweg	132'592.90
7101.5030.23	WL Kilchhofweg	67'476.00
7101.5030.24	WL Baselweg	201'761.60
7101.5290.01	WL Ingenieuraufträge	15'129.00
7101.5290.03	WL Vollnumerik Leitungskataster	45'174.35
7101.6310.01	Kantonsbeiträge	-3'703.70
7101.6371.51	Wasseranschlussgebühren	-406'974.95
Total Nettoinvestitionen		514'416.35

in CHF

SPEZIALFINANZIERUNGEN

7201 Abwasserbeseitigung – Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag	Bestand
7201 Abwasserbeseitigung	1'630'508	1'630'508	7'257'769
Aufwand/Ertrag	1'442'371	1'630'508	
Ertragsüberschuss	188'137		
Fondsbestand per 31.12.2016			7'257'769

in CHF

7201 Abwasserbeseitigung – Investitionsrechnung

Kredite	Bezeichnung	Betrag
7201.5030.29	Kanalisationsleitungssanierung	4'491.75
7201.5030.30	Kanalisationsdeckelsanierung	13'783.00
7201.5030.31	Sauberwasserleitung (1. Etappe)	382'695.20
7201.5290.03	Kanalisations-Ingenieuraufträge	15'876.65
7201.5290.06	Kanalisation Vollnumerik Leitungskataster	59'724.85
7201.6371.61	Kanalisationsanschlussgebühren	-405'303.85
Total Nettoinvestitionen		71'267.60

in CHF

7301 Abfallbeseitigung – Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag	Bestand
7301 Abfallbeseitigung	779'815	779'815	1'458'729
Aufwand/Ertrag	779'815	717'182	
Aufwandüberschuss		62'633	
Fondsbestand per 31.12.2016			1'458'729

in CHF

7301 Abfallbeseitigung – Investitionsrechnung

Kredite	Bezeichnung	Betrag
7301.5060.01	Umrüstung auf Abfallhai	24'968.45
7301.5640.01	Hardacker Muttenz	11'137.80
Total Nettoinvestitionen		36'106.25

in CHF

DIVERSE AUFLISTUNGEN

Auflistung kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten

Einwohnergemeinde Aesch

Konto	Bezeichnung/Gläubigerschaft	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz in %	Zinskosten 2016	Buchwert 1.1.2016	Veränderung	Buchwert 31.12.2016
Kurz- u. langfristige Finanzverbindlichkeiten					241'006.65	17'000'000	0	17'000'000
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten				241'006.65	17'000'000	0	17'000'000
20640	Darlehen				241'006.65	17'000'000	0	17'000'000
20640.01	AHV 07.12.07	07.12.2007	07.12.2016	3.11	116'452.20	4'000'000	-4'000'000	0
20640.02	AHV 17.09.12	17.09.2012	19.09.2022	1.15	46'255.55	4'000'000	0	4'000'000
20640.03	Postfinance Valoren-Nr. 3535 06.11.14	06.11.2014	06.11.2020	0.53	21'200.00	4'000'000	0	4'000'000
20640.04	Postfinance Valoren-Nr. 3536 06.11.14	06.11.2014	06.11.2025	1.12	56'000.00	5'000'000	0	5'000'000
20640.05	SUVA 07.12.16	07.12.2016	06.12.2027	0.43	1'098.90	0	4'000'000	4'000'000

in CHF

Auflistung der Rückstellungen

Konto	Bezeichnung/Zweck	Buchwert 1.1.2016	Zugang	Abgang	Buchwert 31.12.2016	Begründung
Total Rückstellungen		1'985'000	1'200'000	585'268	2'599'732	
205	Kurzfristige Rückstellungen	185'000	0	80'000	105'000	
20500	Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	185'000	0	80'000	105'000	
20500.01	Rückstellungen Ferien- und Gleitzeitguthaben und Überzeit	185'000	0	80'000	105'000	Die Überstunden- und Ferienguthaben wurden im Jahr 2016 abgebaut, sodass per 31.12.2016 ein tieferer Saldo als im Vorjahr besteht.
208	Langfristige Rückstellungen	1'800'000	1'200'000	505'268	2'494'732	
20860	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	1'800'000	1'200'000	505'268	2'494'732	
20860.01	Rückstellung Pensionskasse	1'800'000	1'200'000	505'268	2'494'732	Rückstellung Pensionskasse

in CHF

Auflistung der Eventualverbindlichkeiten

Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben		Einwohnergemeinde Aesch, Buchungsperiode 2016
Bezeichnung	Begründung	Forderungsbegehren
GSA Schürfeld	Altlastensanierung	
Basellandschaftliche Pensionskasse für Gemeindelehrkräfte	Durch die Senkung des technischen Zinssatzes von 3 auf 1.75 % per 1.1.2018 wird das Vorsorgewerk des Kantons bei der BLPK und somit dasjenige, in welchem die Gemeindelehrkräfte angeschlossen sind, in eine Unterdeckung geraten. Sollte die Ausfinanzierung nicht durch den Kanton übernommen werden, besteht eine eventuelle Verpflichtung der Gemeinde, das Forderungsbegehren zu übernehmen.	2'165'784

in CHF

BILANZ

BILANZ AKTIVEN

Konto	Bilanz	Rechnung 2016*	Abweichung**	Rechnung 2015*
1	Aktiven	59'086'161.27	617'547.92	58'468'613.35
10	Finanzvermögen	29'029'110.47	-1'538'549.20	30'567'659.67
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'755'021.88	-3'760'856.39	8'515'878.27
1000	Kasse	7'850.60	1'571.60	6'279.00
1001	Post	3'329'278.57	-684'483.83	4'013'762.40
1002	Bank	1'407'562.71	-3'061'364.16	4'468'926.87
1009	Übrige flüssige Mittel	10'330.00	-16'580.00	26'910.00
101	Forderungen	12'473'195.66	618'381.50	11'854'814.16
1010	Forderungen a. Lieferung. an Leist. ggü. Dritten	1'508'692.05	-169'069.51	1'677'761.56
1012	Steuerforderungen	10'552'339.77	619'478.09	9'932'861.68
1015	Durchlaufskonto	460.00	17.30	442.70
1019	Übrige Forderungen	411'703.84	167'955.62	243'748.22
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'376'816.47	653'925.69	722'890.78
1042	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	1'223'000.00	1'036'294.65	186'705.35
1045	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	153'816.47	-382'368.96	536'185.43
107	Finanzanlagen	2.00	0.00	2.00
1070	Aktien und Anteilscheine	2.00	0.00	2.00
108	Sachanlagen	10'424'074.46	950'000.00	9'474'074.46
1080	Grundstücke	4'632'699.56	0.00	4'632'699.56
1084	Überbaute Liegenschaften	5'791'374.90	950'000.00	4'841'374.90
14	Verwaltungsvermögen	30'057'050.80	2'156'097.12	27'900'953.68
140	Sachanlagen	28'638'020.65	1'830'285.84	26'807'734.81
1400	Grundstücke	49'923.00	-6'282.00	56'205.00
1401	Strassen/Verkehrswege	4'866'869.05	8'805.75	4'858'063.30
1402	Wasserbau	34'498.30	-2'801.70	37'300.00
1403	Übrige Tiefbauten	6'733'437.40	357'069.50	6'376'367.90
1404	Hochbauten	15'312'886.75	1'592'400.05	13'720'486.70
1406	Mobilien	1'640'406.15	-118'905.76	1'759'311.91
142	Immaterielle Anlagen	801'983.85	88'227.48	713'756.37
1429	Planwerke	801'983.85	88'227.48	713'756.37
146	Investitionsbeiträge	617'046.30	237'583.80	379'462.50
1461	Investitionsbeiträge an Kantone	617'046.30	237'583.80	379'462.50

* [+ = Guthaben | - = Schuld] ** [+ = Zunahme | - = Abnahme]

in CHF

BILANZ PASSIVEN

Konto	Bilanz	Rechnung 2016*	Abweichung**	Rechnung 2015*
2	Passiven	59'086'161.27	617'547.92	58'468'613.35
20	Fremdkapital	32'641'559.07	227'632.08	32'413'926.99
200	Laufende Verbindlichkeiten	11'239'484.06	-87'713.05	11'327'197.11
2000	Kreditoren	1'765'839.89	-172'731.41	1'938'571.30
2001	Kontokorrente mit Dritten	236'898.65	-140'359.15	377'257.80
2002	Steuern	9'213'795.47	267'283.76	8'946'511.71
2005	Durchlaufskonto	-13'238.85	-31'418.65	18'179.80
2006	Depotgelder und Kautionen	31'042.45	568.60	30'473.85
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	5'146.45	-11'056.20	16'202.65
204	Passive Rechnungsabgrenzung	1'332'891.89	-295'542.37	1'628'434.26
2042	Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern	872'000.00	-435'000.00	1'307'000.00
2045	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	460'891.89	139'457.63	321'434.26
205	Kurzfristige Rückstellungen	2'599'731.60	614'731.60	1'985'000.00
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal	105'000.00	-80'000.00	185'000.00
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	2'494'731.60	694'731.60	1'800'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	17'000'000.00	0.00	17'000'000.00
2064	Darlehen	17'000'000.00	0.00	17'000'000.00
209	Fonds im Fremdkapital	469'451.52	-3'844.10	473'295.62
2091	Fonds im Fremdkapital	469'451.52	-3'844.10	473'295.62
29	Eigenkapital	26'444'602.20	389'915.84	26'054'686.36
290	Verpflichtungen, Vorschüsse ggü. Spezialfinanzierung	13'423'705.70	95'513.33	13'328'192.37
2900	Verpflichtungen, Vorschüsse ggü. Spezialfinanzierung	13'423'705.70	95'513.33	13'328'192.37
291	Fonds im Eigenkapital	5'854'417.57	228'451.47	5'625'966.10
2910	Fonds im Eigenkapital	5'802'164.03	176'197.93	5'625'966.10
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen	52'253.54	52'253.54	0.00
296	Neubewertungsreserve	371'763.65	8'749.90	363'013.75
2960	Neubewertungsreserve	371'763.65	8'749.90	363'013.75
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'794'715.28	57'201.14	6'737'514.14
2999	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'794'715.28	57'201.14	6'737'514.14

* (+ = Guthaben | - = Schuld) ** (+ = Zunahme | - = Abnahme)

in CHF

Anhänge

Ergänzend kann auf der Gemeinde-
verwaltung die detaillierte
Rechnung bezogen werden.